

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Erziehungsberatung

Revidierte Ergebnisse



2007

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 29.06.2009, revidiert am 30.03.2010 (Ländertabelle 2)
Artikelnummer: 5225101077004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 / 99 6438167; Fax: +49 (0) 228 / 99 6438994
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Erziehungsberatung 2007

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
- Seite 1	Erl 1
- Seite 2	Erl 2
- Seite 3	Erl 3
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Beratungen	
5 Beratungen für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
begonnene Beratungen insgesamt	Tab5.2a
begonnene Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab5.2a1
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab5.2b
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab5.2b1
6 Beratungen für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen und Situation in Herkunftsfamilie	
Beratungen insgesamt	Tab6.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab6.2a
7 Beratungen für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
Beratungen insgesamt	Tab7.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab7.2a
8 Beratungen für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
Beratungen insgesamt	Tab8.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab8.2a
9 Beratungen für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen	
Beratungen insgesamt	Tab9.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab9.2a
10 Beratungen für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab10A.2
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab10A.2a
beendete Beratungen insgesamt	Tab10B.2
beendete Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab10B.2a
11 Beratungen für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
begonnene Beratungen insgesamt	Tab11.2a
begonnene Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab11.2a1
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab11.2b
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab11.2b1
12 Beratungen für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Beratungen	
Beratungen insgesamt	Tab12.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab12.2a
13 Beendete Beratungen für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab13.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab13.2a
14 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
Beratungen insgesamt	Tab14.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab14.2a
15 Beendete Beratungen für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
Beratungen insgesamt	Tab15.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab15.2a

Inhaltsverzeichnis

Erziehungsberatung 2007

Beschreibung	Registerblatt
16 Beendete Beratungen für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung Beratungen insgesamt Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab16.2 Tab16.2a
17 Beendete Beratungen für junge Menschen (Familien) nach dem Hauptgrund der Gewährung der Beratung, Dauer und Intensität der Beratung Beratungen insgesamt Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab17.2 Tab17.2a
18 Beratungen für junge Menschen (Familien) nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Beratung Beratungen insgesamt Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab18.2 Tab18.2a
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Beratungen für junge Menschen nach Hilfeart und Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 Erzieh LT 3 Erzieh LT 4 Erzieh

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die ab 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII werden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen werden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung werden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wird vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfallen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen künftig auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor. Hier bestand seit jeher ein großer Informationsbedarf, der allerdings bislang nicht erfüllt werden konnte.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen ab 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII):

Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 105 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586).

noch: Begriffliche und methodische Erläuterungen

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfegewährung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den künftigen Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen – nur noch die Träger der

öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Melde technisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde bislang in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Künftig werden hier klarere Beurteilungen möglich, da der neue Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird ab dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen ändert sich, einzelne Erhebungen fallen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Ab Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Künftig ist also weiterhin für jede Hilfe, die beendet wird, eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird ab 2007 wie bisher bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen kann ab 2007 die eigenständige Erhebung der

begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutet eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder.

Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Ab 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2007 haben Jugendämter in Deutschland 421 000 erzieherische Hilfen für Familien, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige neu gewährt. 29 % dieser Familien beziehungsweise der jungen Volljährigen erhielten auch finanzielle staatliche Unterstützung. Als finanzielle staatliche Unterstützung wird in der Statistik der erzieherischen Hilfe berücksichtigt, wenn (auch teilweise) Arbeitslosengeld II, bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII) bezogen wird.

Bei den 295 000 begonnenen Erziehungsberatungen lag der Anteil der Bezieher von Transferleistungen bei 16,5 %. Bei den übrigen 126 000 erzieherischen Hilfen (zum Beispiel sozialpädagogische Familienhilfe, Heimerziehung) betrug der Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von staatlichen Transferleistungen knapp 59 %.

Mit etwa 73 % war der Anteil der Empfänger von Transferleistungen bei den neuen Vollzeitpflegen in einer anderen Familie am höchsten; bei den neu gewährten sozialpädagogischen Familienhilfen erhielten zwei von drei Familien auch finanzielle staatliche Unterstützung.

Knapp jede zweite der begonnenen erzieherischen Hilfen (ohne Erziehungsberatung) wurde von allein lebenden Elternteilen in Anspruch genommen (49 %). Von den begonnenen Erziehungsberatungen richteten sich 48 % an zusammenlebende Eltern und 34 % an alleinlebende Elternteile.

2007 wurden erstmals statistische Angaben zu den Eingliederungshilfen bei (drohender) seelischer Behinderung als Leistung der Kinder- und Jugendhilfe erhoben. Bei einem Viertel der 13 800 begonnenen Eingliederungshilfen wurde zusätzlich auch finanzielle staatliche Unterstützung gewährt.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung umfangreiche Ergebnisse zur Erziehungsberatung.

Eine Erziehungsberatung wird in Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen durchgeführt. Diese Stellen sind für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und deren Eltern oft die ersten Anlaufstellen, die bei der Klärung und Bewältigung individueller und familiärer Probleme Hilfestellung geben können. Auch in Krisen- und Problemsituationen, die sich infolge von Trennung und Scheidung der Eltern ergeben, können sie wertvolle Unterstützung leisten. Ihre Angebote sind grundsätzlich kostenfrei. Bei der Beratung wirken Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammen, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind.

[illegible]

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Erziehungsberatung

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4
Begonnene Beratungen						X	X	X	X
Beratungen am 31.12.						X	X	X	X
Beendete Beratungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen/Beratungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen/Beratungen						X			
Ort der Durchführung der Beratung									
Art des Trägers									
Geschlecht	X	X	X					X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Beratung									
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Beratung									
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X
Wirtschaftliche Situation									
Anregender der Beratung									
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen									
Intensität der am Jahresende andauernden Beratung									
Gründe für die Gewährung der Beratung				X					
Betreuungsintensität der beendeten Beratung				X	X				
Grund für die Beendigung der Beratung					X				
Dauer der Beratung			X	X	X				
Ort des anschließenden Aufenthalts	X								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X							
Länder						X	X	X	X

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation
1	Insgesamt	295 035	113 548	181 487	13 697	20 805	1 604
2	unter 1	4 354	1 544	2 810	271	387	55
3	1 - 3	12 545	4 547	7 998	668	1 060	128
4	3 - 6	43 653	16 339	27 314	2 302	3 136	349
5	6 - 9	64 362	25 482	38 880	3 261	4 560	321
6	9 - 12	59 253	23 459	35 794	2 755	4 011	255
7	12 - 15	50 355	19 940	30 415	1 980	3 302	226
8	15 - 18	41 708	16 143	25 565	1 617	2 909	181
9	18 - 21	13 908	4 607	9 301	674	1 080	68
10	21 - 27	4 897	1 487	3 410	169	360	21
11	unter 18	276 230	107 454	168 776	12 854	19 365	1 515
12	18 und älter	18 805	6 094	12 711	843	1 440	89
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	55 486	24 540	30 946	2 154	3 692	195
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	24 775	10 856	13 919	1 372	2 085	153
		164 945	65 104	99 841	7 577	10 865	867
15	Männlich						
16	unter 1	2 312	858	1 454	118	209	25
17	1 - 3	6 868	2 523	4 345	375	561	71
18	3 - 6	25 606	9 821	15 785	1 322	1 777	208
19	6 - 9	39 084	15 667	23 417	1 986	2 690	183
20	9 - 12	35 682	14 338	21 344	1 602	2 281	139
21	12 - 15	27 035	10 930	16 105	1 038	1 549	120
22	15 - 18	19 595	7 920	11 675	749	1 212	83
23	18 - 21	6 569	2 283	4 286	299	436	28
24	21 - 27	2 194	764	1 430	88	150	10
25	unter 18	156 182	62 057	94 125	7 190	10 279	829
26	18 und älter	8 763	3 047	5 716	387	586	38
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 213	14 570	17 643	1 249	1 970	107
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 473	6 618	7 855	785	1 111	84
29	Weiblich	130 090	48 444	81 646	6 120	9 940	737
30	unter 1	2 042	686	1 356	153	178	30
31	1 - 3	5 677	2 024	3 653	293	499	57
32	3 - 6	18 047	6 518	11 529	980	1 359	141
33	6 - 9	25 278	9 815	15 463	1 275	1 870	138
34	9 - 12	23 571	9 121	14 450	1 153	1 730	116
35	12 - 15	23 320	9 010	14 310	942	1 753	106
36	15 - 18	22 113	8 223	13 890	868	1 697	98
37	18 - 21	7 339	2 324	5 015	375	644	40
38	21 - 27	2 703	723	1 980	81	210	11
39	unter 18	120 048	45 397	74 651	5 664	9 086	686
40	18 und älter	10 042	3 047	6 995	456	854	51
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	23 273	9 970	13 303	905	1 722	88
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 302	4 238	6 064	587	974	69

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Beratungen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	
60 253	72 197	2	25	12 026	820	58	1
933	946	-	1	207	9	1	2
2 945	2 612	1	2	561	19	2	3
8 892	10 778	-	5	1 738	105	9	4
11 983	16 176	1	7	2 380	179	12	5
11 349	15 138	-	3	2 073	203	7	6
10 080	12 793	-	2	1 859	161	12	7
9 122	9 694	-	3	1 916	112	11	8
3 675	2 937	-	2	832	29	4	9
1 274	1 123	-	-	460	3	-	10
55 304	68 137	2	23	10 734	788	54	11
4 949	4 060	-	2	1 292	32	4	12
8 425	14 298	1	4	2 010	159	8	13
3 766	5 414	-	2	1 018	105	4	
32 767	41 133	2	14	6 089	494	33	14
							15
492	504	-	-	100	5	1	16
1 581	1 445	1	1	294	15	1	17
5 015	6 410	-	4	979	64	6	18
7 025	9 988	1	5	1 417	116	6	19
6 777	9 227	-	-	1 178	137	3	20
5 375	7 003	-	1	920	91	8	21
4 214	4 638	-	1	718	53	7	22
1 712	1 437	-	2	360	11	1	23
576	481	-	-	123	2	-	24
30 479	39 215	2	12	5 606	481	32	25
2 288	1 918	-	2	483	13	1	26
4 733	8 422	1	2	1 045	108	6	27
2 094	3 212	-	1	495	70	3	28
27 486	31 064	-	11	5 937	326	25	29
441	442	-	1	107	4	-	30
1 364	1 167	-	1	267	4	1	31
3 877	4 368	-	1	759	41	3	32
4 958	6 188	-	2	963	63	6	33
4 572	5 911	-	3	895	66	4	34
4 705	5 790	-	1	939	70	4	35
4 908	5 056	-	2	1 198	59	4	36
1 963	1 500	-	-	472	18	3	37
698	642	-	-	337	1	-	38
24 825	28 922	-	11	5 128	307	22	39
2 661	2 142	-	-	809	19	3	40
3 692	5 876	-	2	965	51	2	41
1 672	2 202	-	1	523	35	1	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation

5.2.1 Vorrangig mit der							
1	Insgesamt	124 954	50 930	74 024	6 121	7 960	729
2	Männlich	72 571	29 872	42 699	3 483	4 504	399
3	Weiblich	52 383	21 058	31 325	2 638	3 456	330

5.2.2 Vorrangig mit							
4	Insgesamt	131 943	50 511	81 432	5 414	9 239	569
5	Männlich	75 838	29 689	46 149	3 088	5 020	322
6	Weiblich	56 105	20 822	35 283	2 326	4 219	247

5.2.3 Vorrangig mit							
7	Insgesamt	38 138	12 107	26 031	2 162	3 606	306
8	Männlich	16 536	5 543	10 993	1 006	1 341	146
9	Weiblich	21 602	6 564	15 038	1 156	2 265	160

Beratungen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	

Familie (Eltern und Kind)

19 015	34 460	-	11	5 185	510	33	1
10 769	20 295	-	6	2 912	311	20	2
8 246	14 165	-	5	2 273	199	13	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

32 580	29 117	2	10	4 247	240	14	4
18 286	16 963	2	7	2 301	153	7	5
14 294	12 154	-	3	1 946	87	7	6

dem jungen Menschen

8 658	8 620	-	4	2 594	70	11	7
3 712	3 875	-	1	876	30	6	8
4 946	4 745	-	3	1 718	40	5	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Beratungen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation
1	Insgesamt	127 507	47 402	80 105	5 450	8 312	964
2	unter 1	1 114	386	728	66	88	12
3	1 - 3	4 179	1 402	2 777	217	350	75
4	3 - 6	16 087	5 896	10 191	793	1 093	161
5	6 - 9	27 546	10 589	16 957	1 261	1 764	211
6	9 - 12	29 430	11 318	18 112	1 321	1 870	170
7	12 - 15	22 836	8 658	14 178	849	1 406	153
8	15 - 18	17 759	6 534	11 225	631	1 135	112
9	18 - 21	6 172	1 890	4 282	261	444	50
10	21 - 27	2 384	729	1 655	51	162	20
11	unter 18	118 951	44 783	74 168	5 138	7 706	894
12	18 und älter	8 556	2 619	5 937	312	606	70
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft						
	mindestens eines Elternteils.....	24 539	10 607	13 932	916	1 643	141
14	in der Familie wird vorrangig	10 495	4 524	5 971	605	806	89
	nicht deutsch gesprochen.....	72 283	27 332	44 951	3 038	4 502	510
15	Männlich						
16	unter 1	595	219	376	29	51	4
17	1 - 3	2 224	773	1 451	117	178	39
18	3 - 6	9 474	3 555	5 919	446	635	97
19	6 - 9	16 944	6 588	10 356	752	1 062	112
20	9 - 12	17 898	6 940	10 958	781	1 118	86
21	12 - 15	12 811	4 898	7 913	465	696	88
22	15 - 18	8 394	3 134	5 260	308	503	53
23	18 - 21	2 851	862	1 989	117	184	24
24	21 - 27	1 092	363	729	23	75	7
25	unter 18	68 340	26 107	42 233	2 898	4 243	479
26	18 und älter	3 943	1 225	2 718	140	259	31
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft						
	mindestens eines Elternteils.....	14 372	6 315	8 057	516	908	68
28	in der Familie wird vorrangig						
	nicht deutsch gesprochen.....	6 247	2 757	3 490	349	449	46
29	Weiblich	55 224	20 070	35 154	2 412	3 810	454
30	unter 1	519	167	352	37	37	8
31	1 - 3	1 955	629	1 326	100	172	36
32	3 - 6	6 613	2 341	4 272	347	458	64
33	6 - 9	10 602	4 001	6 601	509	702	99
34	9 - 12	11 532	4 378	7 154	540	752	84
35	12 - 15	10 025	3 760	6 265	384	710	65
36	15 - 18	9 365	3 400	5 965	323	632	59
37	18 - 21	3 321	1 028	2 293	144	260	26
38	21 - 27	1 292	366	926	28	87	13
39	unter 18	50 611	18 676	31 935	2 240	3 463	415
40	18 und älter	4 613	1 394	3 219	172	347	39
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft						
	mindestens eines Elternteils.....	10 167	4 292	5 875	400	735	73
42	in der Familie wird vorrangig						
	nicht deutsch gesprochen.....	4 248	1 767	2 481	256	357	43

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
25 497	34 393	1	12	5 161	265	50	1	
240	268	-	-	52	2	-	2	
983	956	1	1	190	3	1	3	
3 223	4 252	-	-	642	22	5	4	
4 979	7 593	-	4	1 075	64	6	5	
5 418	8 197	-	1	1 059	66	10	6	
4 536	6 345	-	1	828	46	14	7	
3 871	4 606	-	4	811	48	7	8	
1 614	1 557	-	1	340	10	5	9	
633	619	-	-	164	4	2	10	
23 250	32 217	1	11	4 657	251	43	11	
2 247	2 176	-	1	504	14	7	12	
3 588	6 725	-	1	854	55	9	13	
1 594	2 430	-	-	410	32	5		
13 955	19 982	1	5	2 768	163	27	14	
							15	
128	134	-	-	29	1	-	16	
513	512	1	1	88	1	1	17	
1 793	2 551	-	-	381	13	3	18	
2 947	4 811	-	2	628	40	2	19	
3 239	5 058	-	1	622	48	5	20	
2 552	3 610	-	-	465	29	8	21	
1 781	2 249	-	1	333	27	5	22	
724	775	-	-	160	4	1	23	
278	282	-	-	62	-	2	24	
12 953	18 925	1	5	2 546	159	24	25	
1 002	1 057	-	-	222	4	3	26	
2 015	4 003	-	1	503	38	5	27	
893	1 497	-	-	231	23	2	28	
11 542	14 411	-	7	2 393	102	23	29	
112	134	-	-	23	1	-	30	
470	444	-	-	102	2	-	31	
1 430	1 701	-	-	261	9	2	32	
2 032	2 782	-	2	447	24	4	33	
2 179	3 139	-	-	437	18	5	34	
1 984	2 735	-	1	363	17	6	35	
2 090	2 357	-	3	478	21	2	36	
890	782	-	1	180	6	4	37	
355	337	-	-	102	4	-	38	
10 297	13 292	-	6	2 111	92	19	39	
1 245	1 119	-	1	282	10	4	40	
1 573	2 722	-	-	351	17	4	41	
701	933	-	-	179	9	3	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beratungen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation

5.2.1 Vorrangig mit der							
1	Insgesamt	59 268	23 750	35 518	2 436	3 371	454
2	Männlich	34 903	13 952	20 951	1 423	1 985	247
3	Weiblich	24 365	9 798	14 567	1 013	1 386	207

5.2.2 Vorrangig mit							
4	Insgesamt	50 006	17 949	32 057	1 962	3 307	311
5	Männlich	28 962	10 702	18 260	1 102	1 837	164
6	Weiblich	21 044	7 247	13 797	860	1 470	147

5.2.3 Vorrangig mit							
7	Insgesamt	18 233	5 703	12 530	1 052	1 634	199
8	Männlich	8 418	2 678	5 740	513	680	99
9	Weiblich	9 815	3 025	6 790	539	954	100

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	

Familie (Eltern und Kind)

8 566	17 979	-	6	2 515	161	30	1
4 912	10 798	-	2	1 460	107	17	2
3 654	7 181	-	4	1 055	54	13	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

12 849	11 986	1	3	1 571	58	9	4
7 201	7 061	1	2	853	35	4	5
5 648	4 925	-	1	718	23	5	6

dem jungen Menschen

4 082	4 428	-	3	1 075	46	11	7
1 842	2 123	-	1	455	21	6	8
2 240	2 305	-	2	620	25	5	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Beratungen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	295 035	141 482	100 685	45 358	1 296	6 214
2	unter 1	4 354	2 359	1 618	304	3	70
3	1 - 3	12 545	6 367	5 076	918	14	170
4	3 - 6	43 653	24 036	14 574	4 399	70	574
5	6 - 9	64 362	32 695	21 634	8 981	173	879
6	9 - 12	59 253	27 954	20 438	9 774	207	880
7	12 - 15	50 355	21 425	17 868	9 796	289	977
8	15 - 18	41 708	17 982	14 006	8 311	314	1 095
9	18 - 21	13 908	6 464	4 139	2 263	143	899
10	21 - 27	4 897	2 200	1 332	612	83	670
11	unter 18	276 230	132 818	95 214	42 483	1 070	4 645
12	18 und älter	18 805	8 664	5 471	2 875	226	1 569
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	55 486	27 538	20 091	6 558	255	1 044
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	24 775	14 715	7 375	2 093	124	468
15	Männlich	164 945	82 557	54 752	24 052	622	2 962
16	unter 1	2 312	1 255	863	164	2	28
17	1 - 3	6 868	3 615	2 704	456	7	86
18	3 - 6	25 606	14 707	8 170	2 385	37	307
19	6 - 9	39 084	20 686	12 560	5 221	96	521
20	9 - 12	35 682	17 646	11 815	5 628	107	486
21	12 - 15	27 035	11 927	9 414	5 069	144	481
22	15 - 18	19 595	8 632	6 633	3 750	141	439
23	18 - 21	6 569	3 049	1 998	1 095	62	365
24	21 - 27	2 194	1 040	595	284	26	249
25	unter 18	156 182	78 468	52 159	22 673	534	2 348
26	18 und älter	8 763	4 089	2 593	1 379	88	614
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 213	16 659	11 274	3 656	121	503
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 473	8 888	4 144	1 158	57	226
29	Weiblich	130 090	58 925	45 933	21 306	674	3 252
30	unter 1	2 042	1 104	755	140	1	42
31	1 - 3	5 677	2 752	2 372	462	7	84
32	3 - 6	18 047	9 329	6 404	2 014	33	267
33	6 - 9	25 278	12 009	9 074	3 760	77	358
34	9 - 12	23 571	10 308	8 623	4 146	100	394
35	12 - 15	23 320	9 498	8 454	4 727	145	496
36	15 - 18	22 113	9 350	7 373	4 561	173	656
37	18 - 21	7 339	3 415	2 141	1 168	81	534
38	21 - 27	2 703	1 160	737	328	57	421
39	unter 18	120 048	54 350	43 055	19 810	536	2 297
40	18 und älter	10 042	4 575	2 878	1 496	138	955
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	23 273	10 879	8 817	2 902	134	541
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 302	5 827	3 231	935	67	242

¹⁾ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Beratungen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	
127 507	58 658	45 633	20 380	613	2 223	1
1 114	612	410	77	2	13	2
4 179	2 168	1 694	261	6	50	3
16 087	8 570	5 723	1 606	25	163	4
27 546	13 336	9 811	4 000	72	327	5
29 430	13 441	10 570	4 922	111	386	6
22 836	9 375	8 456	4 470	139	396	7
17 759	7 292	6 303	3 658	130	376	8
6 172	2 800	1 984	1 063	80	245	9
2 384	1 064	682	323	48	267	10
118 951	54 794	42 967	18 994	485	1 711	11
8 556	3 864	2 666	1 386	128	512	12
24 539	11 570	9 345	3 063	133	428	13
10 495	6 125	3 247	866	61	196	
						14
72 283	34 893	25 052	10 879	303	1 156	15
595	335	213	41	1	5	16
2 224	1 195	883	119	6	21	17
9 474	5 280	3 235	853	12	94	18
16 944	8 604	5 755	2 346	41	198	19
17 898	8 618	6 121	2 872	58	229	20
12 811	5 504	4 620	2 405	72	210	21
8 394	3 535	3 000	1 635	66	158	22
2 851	1 338	908	463	33	109	23
1 092	484	317	145	14	132	24
68 340	33 071	23 827	10 271	256	915	25
3 943	1 822	1 225	608	47	241	26
14 372	7 163	5 187	1 724	62	236	27
6 247	3 811	1 818	476	30	112	28
55 224	23 765	20 581	9 501	310	1 067	29
519	277	197	36	1	8	30
1 955	973	811	142	-	29	31
6 613	3 290	2 488	753	13	69	32
10 602	4 732	4 056	1 654	31	129	33
11 532	4 823	4 449	2 050	53	157	34
10 025	3 871	3 836	2 065	67	186	35
9 365	3 757	3 303	2 023	64	218	36
3 321	1 462	1 076	600	47	136	37
1 292	580	365	178	34	135	38
50 611	21 723	19 140	8 723	229	796	39
4 613	2 042	1 441	778	81	271	40
10 167	4 407	4 158	1 339	71	192	41
4 248	2 314	1 429	390	31	84	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt

6.2.1 Vorrangig mit der							
1	Insgesamt	124 954	62 309	40 500	19 765	515	1 865
2	Männlich	72 571	38 003	22 550	10 773	269	976
3	Weiblich	52 383	24 306	17 950	8 992	246	889
6.2.2 Vorrangig mit							
4	Insgesamt	131 943	62 066	48 650	19 092	357	1 778
5	Männlich	75 838	36 876	27 245	10 563	182	972
6	Weiblich	56 105	25 190	21 405	8 529	175	806
6.2.3 Vorrangig mit							
7	Insgesamt	38 138	17 107	11 535	6 501	424	2 571
8	Männlich	16 536	7 678	4 957	2 716	171	1 014
9	Weiblich	21 602	9 429	6 578	3 785	253	1 557

Beratungen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	

Familie (Eltern und Kind)

59 268	28 104	20 409	9 644	250	861	1
34 903	17 473	11 485	5 338	141	466	2
24 365	10 631	8 924	4 306	109	395	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

50 006	22 648	19 312	7 344	141	561	4
28 962	13 609	10 905	4 064	76	308	5
21 044	9 039	8 407	3 280	65	253	6

dem jungen Menschen

18 233	7 906	5 912	3 392	222	801	7
8 418	3 811	2 662	1 477	86	382	8
9 815	4 095	3 250	1 915	136	419	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Beratungen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt
1	Insgesamt	295 035	276 510	3 644	1 662	4 630	3 072	3 258	199	541	551	412
2	unter 1	4 354	4 116	37	27	-	94	34	2	17	23	-
3	1 - 3	12 545	12 071	113	65	-	188	46	2	23	20	-
4	3 - 6	43 653	42 215	425	204	-	532	142	6	32	53	-
5	6 - 9	64 362	62 350	710	302	-	613	223	18	29	50	-
6	9 - 12	59 253	57 139	626	300	-	603	423	13	42	35	20
7	12 - 15	50 355	47 692	685	292	21	534	780	54	90	44	46
8	15 - 18	41 708	37 954	714	319	453	427	1 229	53	172	121	146
9	18 - 21	13 908	10 678	263	133	1 939	70	299	32	99	144	154
10	21 - 27	4 897	2 295	71	20	2 217	11	82	19	37	61	46
11	unter 18	276 230	263 537	3 310	1 509	474	2 991	2 877	148	405	346	212
12	18 und älter	18 805	12 973	334	153	4 156	81	381	51	136	205	200
	und zwar											
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	55 486	52 486	606	220	609	488	566	28	91	171	80
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	24 775	23 383	259	89	351	121	302	10	27	101	39
15	Männlich	164 945	156 762	1 815	801	1 534	1 497	1 492	95	226	269	189
16	unter 1	2 312	2 191	23	12	-	50	14	2	7	12	-
17	1 - 3	6 868	6 619	58	39	-	101	24	1	12	10	-
18	3 - 6	25 606	24 841	234	121	-	271	74	4	14	23	-
19	6 - 9	39 084	37 955	399	167	-	341	129	11	18	26	-
20	9 - 12	35 682	34 560	336	168	-	295	238	8	18	16	12
21	12 - 15	27 035	25 791	322	135	10	242	372	23	48	22	17
22	15 - 18	19 595	18 207	277	102	130	157	473	19	62	49	63
23	18 - 21	6 569	5 348	128	48	633	36	135	16	33	76	73
24	21 - 27	2 194	1 250	38	9	761	4	33	11	14	35	24
25	unter 18	156 182	150 164	1 649	744	140	1 457	1 324	68	179	158	92
26	18 und älter	8 763	6 598	166	57	1 394	40	168	27	47	111	97
	und zwar											
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 213	30 828	294	105	207	250	264	15	46	86	48
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 473	13 851	117	40	121	67	137	2	15	52	20
29	Weiblich	130 090	119 748	1 829	861	3 096	1 575	1 766	104	315	282	223
30	unter 1	2 042	1 925	14	15	-	44	20	-	10	11	-
31	1 - 3	5 677	5 452	55	26	-	87	22	1	11	10	-
32	3 - 6	18 047	17 374	191	83	-	261	68	2	18	30	-
33	6 - 9	25 278	24 395	311	135	-	272	94	7	11	24	-
34	9 - 12	23 571	22 579	290	132	-	308	185	5	24	19	8
35	12 - 15	23 320	21 901	363	157	11	292	408	31	42	22	29
36	15 - 18	22 113	19 747	437	217	323	270	756	34	110	72	83
37	18 - 21	7 339	5 330	135	85	1 306	34	164	16	66	68	81
38	21 - 27	2 703	1 045	33	11	1 456	7	49	8	23	26	22
39	unter 18	120 048	113 373	1 661	765	334	1 534	1 553	80	226	188	120
40	18 und älter	10 042	6 375	168	96	2 762	41	213	24	89	94	103
	und zwar											
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	23 273	21 658	312	115	402	238	302	13	45	85	32
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 302	9 532	142	49	230	54	165	8	12	49	19

¹⁾ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

	Beratungen am 31.12.												Lfd. Nr.
	Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
an unbe- kanntem Ort		im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
556	127 507	119 315	1 642	851	1 614	1 734	1 623	75	250	174	103	126	1
4	1 114	1 054	8	7	-	23	10	2	4	5	-	1	2
17	4 179	3 974	34	30	-	86	25	1	14	7	-	8	3
44	16 087	15 470	172	90	-	253	58	1	14	19	-	10	4
67	27 546	26 572	325	153	-	332	97	9	17	15	-	26	5
52	29 430	28 245	328	174	-	374	228	6	29	13	15	18	6
117	22 836	21 564	306	157	5	348	363	15	30	14	16	18	7
120	17 759	16 175	313	163	107	258	591	17	66	30	26	13	8
97	6 172	4 996	111	64	612	52	181	13	48	43	32	20	9
38	2 384	1 265	45	13	890	8	70	11	28	28	14	12	10
421	118 951	113 054	1 486	774	112	1 674	1 372	51	174	103	57	94	11
135	8 556	6 261	156	77	1 502	60	251	24	76	71	46	32	12
141	24 539	23 222	285	126	217	273	260	10	35	62	17	32	13
93	10 495	9 978	114	40	114	68	114	4	9	32	6	16	14
265	72 283	68 529	840	407	556	828	805	39	93	69	47	70	15
1	595	560	6	3	-	14	5	2	1	3	-	1	16
4	2 224	2 110	19	21	-	50	12	1	7	3	-	1	17
24	9 474	9 149	93	50	-	131	33	-	6	7	-	5	18
38	16 944	16 428	181	79	-	165	58	5	8	5	-	15	19
31	17 898	17 258	180	90	-	189	134	4	16	6	8	13	20
53	12 811	12 185	162	78	2	157	189	8	11	4	7	8	21
56	8 394	7 768	129	58	28	93	264	7	22	11	8	6	22
43	2 851	2 421	47	23	198	27	68	8	15	14	17	13	23
15	1 092	650	23	5	328	2	42	4	7	16	7	8	24
207	68 340	65 458	770	379	30	799	695	27	71	39	23	49	25
58	3 943	3 071	70	28	526	29	110	12	22	30	24	21	26
70	14 372	13 749	140	62	73	136	129	6	16	33	11	17	27
51	6 247	6 018	59	15	38	31	52	1	6	15	2	10	28
291	55 224	50 786	802	444	1 058	906	818	36	157	105	56	56	29
3	519	494	2	4	-	9	5	-	3	2	-	-	30
13	1 955	1 864	15	9	-	36	13	-	7	4	-	7	31
20	6 613	6 321	79	40	-	122	25	1	8	12	-	5	32
29	10 602	10 144	144	74	-	167	39	4	9	10	-	11	33
21	11 532	10 987	148	84	-	185	94	2	13	7	7	5	34
64	10 025	9 379	144	79	3	191	174	7	19	10	9	10	35
64	9 365	8 407	184	105	79	165	327	10	44	19	18	7	36
54	3 321	2 575	64	41	414	25	113	5	33	29	15	7	37
23	1 292	615	22	8	562	6	28	7	21	12	7	4	38
214	50 611	47 596	716	395	82	875	677	24	103	64	34	45	39
77	4 613	3 190	86	49	976	31	141	12	54	41	22	11	40
71	10 167	9 473	145	64	144	137	131	4	19	29	6	15	41
42	4 248	3 960	55	25	76	37	62	3	3	17	4	6	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt

7.2.1 Vorrangig mit der

1	Insgesamt	124 954	119 580	1 583	755	429	1 302	767	45	126	146	78
2	Männlich	72 571	69 916	835	395	155	621	385	24	55	68	39
3	Weiblich	52 383	49 664	748	360	274	681	382	21	71	78	39

7.2.2 Vorrangig mit

4	Insgesamt	131 943	126 372	1 322	538	887	1 269	833	104	190	174	98
5	Männlich	75 838	72 987	691	278	391	677	449	55	95	89	47
6	Weiblich	56 105	53 385	631	260	496	592	384	49	95	85	51

7.2.3 Vorrangig mit

7	Insgesamt	38 138	30 558	739	369	3 314	501	1 658	50	225	231	236
8	Männlich	16 536	13 859	289	128	988	199	658	16	76	112	103
9	Weiblich	21 602	16 699	450	241	2 326	302	1 000	34	149	119	133

	Beratungen am 31.12.												Lfd. Nr.
	Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
an unbe- kanntem Ort		im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	

Familie (Eltern und Kind)

143	59 268	56 419	810	448	161	803	409	21	75	45	20	57	1
78	34 903	33 471	427	225	69	381	220	11	36	17	9	37	2
65	24 365	22 948	383	223	92	422	189	10	39	28	11	20	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

156	50 006	47 798	472	210	326	588	370	32	74	60	34	42	4
79	28 962	27 815	255	114	144	296	222	21	30	26	16	23	5
77	21 044	19 983	217	96	182	292	148	11	44	34	18	19	6

dem jungen Menschen

257	18 233	15 098	360	193	1 127	343	844	22	101	69	49	27	7
108	8 418	7 243	158	68	343	151	363	7	27	26	22	10	8
149	9 815	7 855	202	125	784	192	481	15	74	43	27	17	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Beratungen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja			nein				
					ja	nein	zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen		
ja	nein	ja	nein									
1	Insgesamt	295 035	246 848	24 775	54 942	35 041	19 901	202 369	197 603	4 766	48 604	223 990
2	unter 1	4 354	3 613	420	875	545	330	2 977	2 887	90	1 222	2 784
3	1 - 3	12 545	10 222	1 341	2 804	1 717	1 087	8 138	7 894	244	3 255	8 280
4	3 - 6	43 653	36 148	4 292	9 193	5 654	3 539	29 098	28 363	735	8 083	32 419
5	6 - 9	64 362	53 912	5 533	12 539	7 965	4 574	43 797	42 869	928	10 554	48 898
6	9 - 12	59 253	49 775	4 682	10 932	7 102	3 830	40 642	39 811	831	8 734	45 826
7	12 - 15	50 355	42 383	3 839	8 847	5 832	3 015	34 943	34 134	809	7 325	39 205
8	15 - 18	41 708	35 238	3 083	6 725	4 401	2 324	29 536	28 786	750	5 979	32 710
9	18 - 21	13 908	11 597	1 132	2 222	1 366	856	9 756	9 483	273	2 453	10 443
10	21 - 27	4 897	3 960	453	805	459	346	3 482	3 376	106	999	3 425
11	unter 18	276 230	231 291	23 190	51 915	33 216	18 699	189 131	184 744	4 387	45 152	210 122
12	18 und älter	18 805	15 557	1 585	3 027	1 825	1 202	13 238	12 859	379	3 452	13 868
13	Männlich	164 945	137 562	14 473	31 892	20 021	11 871	112 323	109 787	2 536	26 257	126 148
14	unter 1	2 312	1 932	217	478	309	169	1 579	1 531	48	645	1 473
15	1 - 3	6 868	5 563	757	1 556	932	624	4 431	4 306	125	1 775	4 538
16	3 - 6	25 606	21 083	2 650	5 553	3 325	2 228	16 940	16 532	408	4 583	19 169
17	6 - 9	39 084	32 610	3 550	7 846	4 877	2 969	26 520	25 955	565	6 264	29 818
18	9 - 12	35 682	29 814	2 965	6 885	4 424	2 461	24 192	23 703	489	5 073	27 812
19	12 - 15	27 035	22 709	2 155	4 922	3 188	1 734	18 654	18 240	414	3 793	21 214
20	15 - 18	19 595	16 575	1 449	3 214	2 095	1 119	13 850	13 524	326	2 588	15 579
21	18 - 21	6 569	5 516	516	1 057	657	400	4 634	4 520	114	1 115	4 995
22	21 - 27	2 194	1 760	214	381	214	167	1 523	1 476	47	421	1 550
23	unter 18	156 182	130 286	13 743	30 454	19 150	11 304	106 166	103 791	2 375	24 721	119 603
24	18 und älter	8 763	7 276	730	1 438	871	567	6 157	5 996	161	1 536	6 545
25	Weiblich	130 090	109 286	10 302	23 050	15 020	8 030	90 046	87 816	2 230	22 347	97 842
26	unter 1	2 042	1 681	203	397	236	161	1 398	1 356	42	577	1 311
27	1 - 3	5 677	4 659	584	1 248	785	463	3 707	3 588	119	1 480	3 742
28	3 - 6	18 047	15 065	1 642	3 640	2 329	1 311	12 158	11 831	327	3 500	13 250
29	6 - 9	25 278	21 302	1 983	4 693	3 088	1 605	17 277	16 914	363	4 290	19 080
30	9 - 12	23 571	19 961	1 717	4 047	2 678	1 369	16 450	16 108	342	3 661	18 014
31	12 - 15	23 320	19 674	1 684	3 925	2 644	1 281	16 289	15 894	395	3 532	17 991
32	15 - 18	22 113	18 663	1 634	3 511	2 306	1 205	15 686	15 262	424	3 391	17 131
33	18 - 21	7 339	6 081	616	1 165	709	456	5 122	4 963	159	1 338	5 448
34	21 - 27	2 703	2 200	239	424	245	179	1 959	1 900	59	578	1 875
35	unter 18	120 048	101 005	9 447	21 461	14 066	7 395	82 965	80 953	2 012	20 431	90 519
36	18 und älter	10 042	8 281	855	1 589	954	635	7 081	6 863	218	1 916	7 323

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Beratungen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja		nein						
			zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
ja							nein	ja	nein	ja	nein
127 507	106 085	10 495	24 274	15 607	8 667	86 193	84 401	1 792	22 228	95 199	1
1 114	931	114	218	133	85	777	748	29	296	736	2
4 179	3 401	438	971	607	364	2 666	2 592	74	1 170	2 670	3
16 087	13 243	1 605	3 577	2 205	1 372	10 523	10 291	232	3 241	11 639	4
27 546	22 877	2 389	5 631	3 608	2 023	18 430	18 072	358	5 038	20 373	5
29 430	24 468	2 370	5 536	3 553	1 983	19 860	19 491	369	4 724	22 230	6
22 836	19 115	1 702	4 093	2 714	1 379	15 596	15 278	318	3 611	17 414	7
17 759	14 988	1 197	2 910	1 978	932	12 388	12 124	264	2 612	13 769	8
6 172	5 137	474	956	592	364	4 272	4 164	108	1 066	4 661	9
2 384	1 925	206	382	217	165	1 681	1 641	40	470	1 707	10
118 951	99 023	9 815	22 936	14 798	8 138	80 240	78 596	1 644	20 692	88 831	11
8 556	7 062	680	1 338	809	529	5 953	5 805	148	1 536	6 368	12
72 283	59 927	6 247	14 212	8 945	5 267	48 575	47 618	957	12 113	54 494	13
595	501	60	125	77	48	408	396	12	156	394	14
2 224	1 800	237	535	333	202	1 391	1 356	35	643	1 400	15
9 474	7 767	981	2 089	1 235	854	6 228	6 102	126	1 816	6 946	16
16 944	14 041	1 529	3 554	2 247	1 307	11 318	11 100	218	2 966	12 667	17
17 898	14 788	1 521	3 499	2 214	1 285	11 957	11 737	220	2 769	13 626	18
12 811	10 679	995	2 369	1 529	840	8 657	8 504	153	1 948	9 845	19
8 394	7 080	603	1 383	910	473	5 883	5 753	130	1 166	6 586	20
2 851	2 388	227	481	298	183	1 969	1 925	44	428	2 255	21
1 092	883	94	177	102	75	764	745	19	221	775	22
68 340	56 656	5 926	13 554	8 545	5 009	45 842	44 948	894	11 464	51 464	23
3 943	3 271	321	658	400	258	2 733	2 670	63	649	3 030	24
55 224	46 158	4 248	10 062	6 662	3 400	37 618	36 783	835	10 115	40 705	25
519	430	54	93	56	37	369	352	17	140	342	26
1 955	1 601	201	436	274	162	1 275	1 236	39	527	1 270	27
6 613	5 476	624	1 488	970	518	4 295	4 189	106	1 425	4 693	28
10 602	8 836	860	2 077	1 361	716	7 112	6 972	140	2 072	7 706	29
11 532	9 680	849	2 037	1 339	698	7 903	7 754	149	1 955	8 604	30
10 025	8 436	707	1 724	1 185	539	6 939	6 774	165	1 663	7 569	31
9 365	7 908	594	1 527	1 068	459	6 505	6 371	134	1 446	7 183	32
3 321	2 749	247	475	294	181	2 303	2 239	64	638	2 406	33
1 292	1 042	112	205	115	90	917	896	21	249	932	34
50 611	42 367	3 889	9 382	6 253	3 129	34 398	33 648	750	9 228	37 367	35
4 613	3 791	359	680	409	271	3 220	3 135	85	887	3 338	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja	nein	ja			nein		
			zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
ja	nein	ja								nein		

											8.2.1 Vorrangig mit der	
1	Insgesamt	124 954	104 769	11 063	24 648	15 591	9 057	86 435	84 467	1 968	20 141	95 232
2	Männlich	72 571	60 561	6 762	14 892	9 240	5 652	49 765	48 680	1 085	11 246	55 789
3	Weiblich	52 383	44 208	4 301	9 756	6 351	3 405	36 670	35 787	883	8 895	39 443
											8.2.2 Vorrangig mit	
4	Insgesamt	131 943	110 481	9 993	23 259	15 518	7 741	89 619	87 419	2 200	20 927	100 960
5	Männlich	75 838	63 272	6 045	13 815	9 013	4 802	51 198	49 988	1 210	11 830	58 203
6	Weiblich	56 105	47 209	3 948	9 444	6 505	2 939	38 421	37 431	990	9 097	42 757
											8.2.3 Vorrangig mit	
7	Insgesamt	38 138	31 598	3 719	7 035	3 932	3 103	26 315	25 717	598	7 536	27 798
8	Männlich	16 536	13 729	1 666	3 185	1 768	1 417	11 360	11 119	241	3 181	12 156
9	Weiblich	21 602	17 869	2 053	3 850	2 164	1 686	14 955	14 598	357	4 355	15 642

Beratungen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
	ja	nein		ja	nein		ja	nein	ja	nein	

Familie (Eltern und Kind)

59 268	49 338	5 001	11 802	7 506	4 296	40 333	39 640	693	10 177	44 165	1
34 903	28 927	3 105	7 177	4 461	2 716	23 588	23 206	382	5 714	26 317	2
24 365	20 411	1 896	4 625	3 045	1 580	16 745	16 434	311	4 463	17 848	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

50 006	41 660	3 844	9 117	6 173	2 944	33 485	32 598	887	8 295	37 893	4
28 962	24 050	2 322	5 395	3 573	1 822	19 316	18 826	490	4 731	22 017	5
21 044	17 610	1 522	3 722	2 600	1 122	14 169	13 772	397	3 564	15 876	6

dem jungen Menschen

18 233	15 087	1 650	3 355	1 928	1 427	12 375	12 163	212	3 756	13 141	7
8 418	6 950	820	1 640	911	729	5 671	5 586	85	1 668	6 160	8
9 815	8 137	830	1 715	1 017	698	6 704	6 577	127	2 088	6 981	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	Verfah-rensaus-setzung nach § 52 FGg im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	295 035	14 557	150 596	38 583	39 644	4 772	18 886	16 628	11 369	-	-	885
2	unter 1	4 354	16	2 371	223	860	92	357	216	219	-	-	18
3	1 - 3	12 545	32	6 906	647	2 197	355	1 134	705	569	-	-	89
4	3 - 6	43 653	97	21 182	8 719	5 346	785	3 834	2 048	1 642	-	-	213
5	6 - 9	64 362	276	33 437	11 140	7 631	918	5 019	3 603	2 338	-	-	211
6	9 - 12	59 253	1 775	31 597	8 053	7 762	807	3 692	3 520	2 047	-	-	176
7	12 - 15	50 355	2 389	26 835	5 982	7 397	635	2 393	2 839	1 885	-	-	96
8	15 - 18	41 708	4 478	21 139	3 176	6 466	660	1 705	2 372	1 712	-	-	54
9	18 - 21	13 908	3 647	5 642	543	1 537	414	529	916	680	-	-	14
10	21 - 27	4 897	1 847	1 487	100	448	106	223	409	277	-	-	14
11	unter 18	276 230	9 063	143 467	37 940	37 659	4 252	18 134	15 303	10 412	-	-	857
12	18 und älter	18 805	5 494	7 129	643	1 985	520	752	1 325	957	-	-	28
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	55 486	2 298	24 366	10 402	8 678	1 075	3 622	2 820	2 225	-	-	222
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	24 775	1 135	10 393	5 349	3 688	406	1 688	1 168	948	-	-	63
15	Männlich	164 945	5 538	85 196	24 842	21 082	2 639	10 708	8 910	6 030	-	-	440
16	unter 1	2 312	7	1 265	141	435	45	188	128	103	-	-	11
17	1 - 3	6 868	14	3 799	389	1 165	182	652	381	286	-	-	46
18	3 - 6	25 606	45	12 156	5 657	2 927	408	2 323	1 127	963	-	-	112
19	6 - 9	39 084	160	19 852	7 608	4 417	474	3 120	2 119	1 334	-	-	99
20	9 - 12	35 682	1 018	18 823	5 533	4 475	435	2 160	2 068	1 170	-	-	92
21	12 - 15	27 035	1 036	14 538	3 698	3 788	314	1 264	1 456	941	-	-	45
22	15 - 18	19 595	1 442	10 732	1 572	2 922	401	693	1 057	776	-	-	26
23	18 - 21	6 569	1 224	3 148	207	737	308	218	412	315	-	-	6
24	21 - 27	2 194	592	883	37	216	72	90	162	142	-	-	3
25	unter 18	156 182	3 722	81 165	24 598	20 129	2 259	10 400	8 336	5 573	-	-	431
26	18 und älter	8 763	1 816	4 031	244	953	380	308	574	457	-	-	9
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 213	911	14 139	6 881	4 798	611	2 137	1 544	1 192	-	-	105
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 473	416	6 088	3 544	2 067	236	991	624	507	-	-	32
29	Weiblich	130 090	9 019	65 400	13 741	18 562	2 133	8 178	7 718	5 339	-	-	445
30	unter 1	2 042	9	1 106	82	425	47	169	88	116	-	-	7
31	1 - 3	5 677	18	3 107	258	1 032	173	482	324	283	-	-	43
32	3 - 6	18 047	52	9 026	3 062	2 419	377	1 511	921	679	-	-	101
33	6 - 9	25 278	116	13 585	3 532	3 214	444	1 899	1 484	1 004	-	-	112
34	9 - 12	23 571	757	12 774	2 520	3 287	372	1 532	1 452	877	-	-	84
35	12 - 15	23 320	1 353	12 297	2 284	3 609	321	1 129	1 383	944	-	-	51
36	15 - 18	22 113	3 036	10 407	1 604	3 544	259	1 012	1 315	936	-	-	28
37	18 - 21	7 339	2 423	2 494	336	800	106	311	504	365	-	-	8
38	21 - 27	2 703	1 255	604	63	232	34	133	247	135	-	-	11
39	unter 18	120 048	5 341	62 302	13 342	17 530	1 993	7 734	6 967	4 839	-	-	426
40	18 und älter	10 042	3 678	3 098	399	1 032	140	444	751	500	-	-	19
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	23 273	1 387	10 227	3 521	3 880	464	1 485	1 276	1 033	-	-	117
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 302	719	4 305	1 805	1 621	170	697	544	441	-	-	31

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Beratungen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staats-anwalt-schaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	Verfahrens-aus-setzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe	
127 507	5 479	63 276	17 230	19 331	2 186	8 193	7 325	4 487	-	-	477	1
1 114	4	574	77	223	25	82	63	66	-	-	3	2
4 179	13	2 224	200	863	160	332	218	169	-	-	37	3
16 087	38	7 495	3 137	2 357	394	1 358	763	545	-	-	102	4
27 546	93	13 624	4 961	3 721	484	2 170	1 565	928	-	-	122	5
29 430	707	15 034	4 291	4 285	440	1 916	1 754	1 003	-	-	99	6
22 836	881	11 920	2 796	3 718	270	1 171	1 307	773	-	-	60	7
17 759	1 562	8 958	1 452	3 048	245	754	1 078	662	-	-	35	8
6 172	1 361	2 680	273	844	104	280	391	239	-	-	10	9
2 384	820	767	43	272	64	130	186	102	-	-	9	10
118 951	3 298	59 829	16 914	18 215	2 018	7 783	6 748	4 146	-	-	458	11
8 556	2 181	3 447	316	1 116	168	410	577	341	-	-	19	12
24 539	891	10 469	4 764	4 282	486	1 551	1 218	878	-	-	114	13
10 495	396	4 219	2 472	1 710	164	663	456	415	-	-	27	14
72 283	2 159	36 099	11 449	10 290	1 172	4 695	3 982	2 437	-	-	249	15
595	2	302	53	109	10	50	39	30	-	-	2	16
2 224	6	1 181	120	453	95	186	107	76	-	-	20	17
9 474	17	4 310	2 060	1 267	197	859	438	326	-	-	58	18
16 944	64	8 242	3 440	2 100	244	1 361	951	542	-	-	58	19
17 898	416	8 978	3 056	2 446	233	1 156	1 036	577	-	-	55	20
12 811	439	6 687	1 868	1 989	132	614	685	397	-	-	34	21
8 394	499	4 530	715	1 393	142	295	481	339	-	-	17	22
2 851	438	1 441	118	399	75	116	164	100	-	-	3	23
1 092	278	428	19	134	44	58	81	50	-	-	2	24
68 340	1 443	34 230	11 312	9 757	1 053	4 521	3 737	2 287	-	-	244	25
3 943	716	1 869	137	533	119	174	245	150	-	-	5	26
14 372	369	6 087	3 238	2 306	277	932	683	480	-	-	63	27
6 247	171	2 460	1 707	929	104	401	245	230	-	-	14	28
55 224	3 320	27 177	5 781	9 041	1 014	3 498	3 343	2 050	-	-	228	29
519	2	272	24	114	15	32	24	36	-	-	1	30
1 955	7	1 043	80	410	65	146	111	93	-	-	17	31
6 613	21	3 185	1 077	1 090	197	499	325	219	-	-	44	32
10 602	29	5 382	1 521	1 621	240	809	614	386	-	-	64	33
11 532	291	6 056	1 235	1 839	207	760	718	426	-	-	44	34
10 025	442	5 233	928	1 729	138	557	622	376	-	-	26	35
9 365	1 063	4 428	737	1 655	103	459	597	323	-	-	18	36
3 321	923	1 239	155	445	29	164	227	139	-	-	7	37
1 292	542	339	24	138	20	72	105	52	-	-	7	38
50 611	1 855	25 599	5 602	8 458	965	3 262	3 011	1 859	-	-	214	39
4 613	1 465	1 578	179	583	49	236	332	191	-	-	14	40
10 167	522	4 382	1 526	1 976	209	619	535	398	-	-	51	41
4 248	225	1 759	765	781	60	262	211	185	-	-	13	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/Kindertages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmi-gung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	Verfah-rensaus-setzung nach § 52 FGg im Kontext der Hilfe

9.2.1 Vorrangig mit der

1	Insgesamt	124 954	3 739	63 048	19 580	16 894	1 646	9 023	6 649	4 375	-	-	283
2	Männlich	72 571	1 794	36 455	13 000	9 109	883	5 219	3 711	2 400	-	-	140
3	Weiblich	52 383	1 945	26 593	6 580	7 785	763	3 804	2 938	1 975	-	-	143

9.2.2 Vorrangig mit

4	Insgesamt	131 943	2 447	76 227	13 621	16 487	2 265	7 748	7 897	5 251	-	-	541
5	Männlich	75 838	1 301	43 180	9 099	9 157	1 174	4 580	4 413	2 934	-	-	283
6	Weiblich	56 105	1 146	33 047	4 522	7 330	1 091	3 168	3 484	2 317	-	-	258

9.2.3 Vorrangig mit

7	Insgesamt	38 138	8 371	11 321	5 382	6 263	861	2 115	2 082	1 743	-	-	61
8	Männlich	16 536	2 443	5 561	2 743	2 816	582	909	786	696	-	-	17
9	Weiblich	21 602	5 928	5 760	2 639	3 447	279	1 206	1 296	1 047	-	-	44

Beratungen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter-liche Genehmi-gung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	Verfah-rensaus-setzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe	

Familie (Eltern und Kind)

59 268	1 607	29 341	9 461	8 917	805	4 049	3 188	1 900	-	-	154	1
34 903	798	17 157	6 434	4 867	414	2 398	1 774	1 061	-	-	71	2
24 365	809	12 184	3 027	4 050	391	1 651	1 414	839	-	-	83	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

50 006	1 017	27 750	5 074	7 063	1 070	2 954	3 162	1 916	-	-	288	4
28 962	543	15 826	3 523	3 875	557	1 748	1 800	1 090	-	-	168	5
21 044	474	11 924	1 551	3 188	513	1 206	1 362	826	-	-	120	6

dem jungen Menschen

18 233	2 855	6 185	2 695	3 351	311	1 190	975	671	-	-	35	7
8 418	818	3 116	1 492	1 548	201	549	408	286	-	-	10	8
9 815	2 037	3 069	1 203	1 803	110	641	567	385	-	-	25	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunfts- familie/Adoptiv- familie (der Hilfe- empfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder- tages- betreuung
1	Insgesamt	127 507	1 634	99	-	1 272
2	unter 1	1 114	65	-	-	10
3	1 - 3	4 179	116	4	-	50
4	3 - 6	16 087	211	14	-	759
5	6 - 9	27 546	259	15	-	320
6	9 - 12	29 430	297	18	-	77
7	12 - 15	22 836	305	19	-	30
8	15 - 18	17 759	309	21	-	20
9	18 - 21	6 172	59	7	-	2
10	21 - 27	2 384	13	1	-	4
11	unter 18	118 951	1 562	91	-	1 266
12	18 und älter	8 556	72	8	-	6
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	24 539	333	20	-	454
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 495	150	12	-	271
15	Männlich	72 283	904	48	-	796
16	unter 1	595	32	-	-	6
17	1 - 3	2 224	66	1	-	22
18	3 - 6	9 474	116	7	-	494
19	6 - 9	16 944	165	8	-	198
20	9 - 12	17 898	169	8	-	45
21	12 - 15	12 811	165	10	-	17
22	15 - 18	8 394	150	9	-	13
23	18 - 21	2 851	29	5	-	1
24	21 - 27	1 092	12	-	-	-
25	unter 18	68 340	863	43	-	795
26	18 und älter	3 943	41	5	-	1
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 372	199	12	-	270
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 247	80	5	-	166
29	Weiblich	55 224	730	51	-	476
30	unter 1	519	33	-	-	4
31	1 - 3	1 955	50	3	-	28
32	3 - 6	6 613	95	7	-	265
33	6 - 9	10 602	94	7	-	122
34	9 - 12	11 532	128	10	-	32
35	12 - 15	10 025	140	9	-	13
36	15 - 18	9 365	159	12	-	7
37	18 - 21	3 321	30	2	-	1
38	21 - 27	1 292	1	1	-	4
39	unter 18	50 611	699	48	-	471
40	18 und älter	4 613	31	3	-	5
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 167	134	8	-	184
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 248	70	7	-	105

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
820	123 444	-	-	-	-	-	238	1
3	1 024	-	-	-	-	-	12	2
1	3 986	-	-	-	-	-	22	3
12	15 066	-	-	-	-	-	25	4
171	26 754	-	-	-	-	-	27	5
258	28 751	-	-	-	-	-	29	6
221	22 235	-	-	-	-	-	26	7
126	17 220	-	-	-	-	-	63	8
21	6 065	-	-	-	-	-	18	9
7	2 343	-	-	-	-	-	16	10
792	115 036	-	-	-	-	-	204	11
28	8 408	-	-	-	-	-	34	12
232	23 432	-	-	-	-	-	68	13
167	9 848	-	-	-	-	-	47	14
487	69 918	-	-	-	-	-	130	15
1	551	-	-	-	-	-	5	16
-	2 122	-	-	-	-	-	13	17
4	8 839	-	-	-	-	-	14	18
117	16 443	-	-	-	-	-	13	19
186	17 472	-	-	-	-	-	18	20
111	12 501	-	-	-	-	-	7	21
50	8 131	-	-	-	-	-	41	22
14	2 796	-	-	-	-	-	6	23
4	1 063	-	-	-	-	-	13	24
469	66 059	-	-	-	-	-	111	25
18	3 859	-	-	-	-	-	19	26
140	13 706	-	-	-	-	-	45	27
108	5 854	-	-	-	-	-	34	28
333	53 526	-	-	-	-	-	108	29
2	473	-	-	-	-	-	7	30
1	1 864	-	-	-	-	-	9	31
8	6 227	-	-	-	-	-	11	32
54	10 311	-	-	-	-	-	14	33
72	11 279	-	-	-	-	-	11	34
110	9 734	-	-	-	-	-	19	35
76	9 089	-	-	-	-	-	22	36
7	3 269	-	-	-	-	-	12	37
3	1 280	-	-	-	-	-	3	38
323	48 977	-	-	-	-	-	93	39
10	4 549	-	-	-	-	-	15	40
92	9 726	-	-	-	-	-	23	41
59	3 994	-	-	-	-	-	13	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung

10.2.1 Vorrangig mit der

1	Insgesamt	59 268	1 052	42	-	527
2	Männlich	34 903	583	24	-	348
3	Weiblich	24 365	469	18	-	179

10.2.2 Vorrangig mit

4	Insgesamt	50 006	429	24	-	471
5	Männlich	28 962	234	12	-	304
6	Weiblich	21 044	195	12	-	167

10.2.3 Vorrangig mit

7	Insgesamt	18 233	153	33	-	274
8	Männlich	8 418	87	12	-	144
9	Weiblich	9 815	66	21	-	130

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

Familie (Eltern und Kind)

374	57 214	-	-	-	-	-	59	1
241	33 676	-	-	-	-	-	31	2
133	23 538	-	-	-	-	-	28	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

117	48 865	-	-	-	-	-	100	4
75	28 284	-	-	-	-	-	53	5
42	20 581	-	-	-	-	-	47	6

dem jungen Menschen

329	17 365	-	-	-	-	-	79	7
171	7 958	-	-	-	-	-	46	8
158	9 407	-	-	-	-	-	33	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	295 256	2 919	97	-	3 632
2	unter 1	2 657	95	2	-	32
3	1 - 3	10 420	189	5	-	152
4	3 - 6	38 452	363	21	-	2 018
5	6 - 9	61 298	514	9	-	1 045
6	9 - 12	61 873	554	17	-	186
7	12 - 15	51 231	537	13	-	109
8	15 - 18	45 837	503	21	-	68
9	18 - 21	17 077	137	8	-	16
10	21 - 27	6 411	27	1	-	6
11	unter 18	271 768	2 755	88	-	3 610
12	18 und älter	23 488	164	9	-	22
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	54 951	457	22	-	1 012
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	25 463	300	15	-	625
15	Männlich	165 280	1 638	46	-	2 208
16	unter 1	1 411	48	1	-	18
17	1 - 3	5 768	101	1	-	93
18	3 - 6	22 227	202	11	-	1 229
19	6 - 9	37 318	309	3	-	644
20	9 - 12	37 334	327	10	-	118
21	12 - 15	28 453	316	8	-	66
22	15 - 18	22 091	253	8	-	31
23	18 - 21	7 853	69	4	-	8
24	21 - 27	2 825	13	-	-	1
25	unter 18	154 602	1 556	42	-	2 199
26	18 und älter	10 678	82	4	-	9
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	31 974	280	13	-	645
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 910	170	8	-	411
29	Weiblich	129 976	1 281	51	-	1 424
30	unter 1	1 246	47	1	-	14
31	1 - 3	4 652	88	4	-	59
32	3 - 6	16 225	161	10	-	789
33	6 - 9	23 980	205	6	-	401
34	9 - 12	24 539	227	7	-	68
35	12 - 15	22 778	221	5	-	43
36	15 - 18	23 746	250	13	-	37
37	18 - 21	9 224	68	4	-	8
38	21 - 27	3 586	14	1	-	5
39	unter 18	117 166	1 199	46	-	1 411
40	18 und älter	12 810	82	5	-	13
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	22 977	177	9	-	367
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 553	130	7	-	214

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
1 660	286 095	-	-	-	-	-	853	1
7	2 461	-	-	-	-	-	60	2
11	10 015	-	-	-	-	-	48	3
29	35 929	-	-	-	-	-	92	4
339	59 272	-	-	-	-	-	119	5
435	60 570	-	-	-	-	-	111	6
465	49 971	-	-	-	-	-	136	7
325	44 777	-	-	-	-	-	143	8
39	16 790	-	-	-	-	-	87	9
10	6 310	-	-	-	-	-	57	10
1 611	262 995	-	-	-	-	-	709	11
49	23 100	-	-	-	-	-	144	12
531	52 715	-	-	-	-	-	214	13
321	24 067	-	-	-	-	-	135	14
870	160 032	-	-	-	-	-	486	15
2	1 306	-	-	-	-	-	36	16
5	5 547	-	-	-	-	-	21	17
13	20 728	-	-	-	-	-	44	18
222	36 067	-	-	-	-	-	73	19
263	36 550	-	-	-	-	-	66	20
209	27 774	-	-	-	-	-	80	21
132	21 606	-	-	-	-	-	61	22
20	7 689	-	-	-	-	-	63	23
4	2 765	-	-	-	-	-	42	24
846	149 578	-	-	-	-	-	381	25
24	10 454	-	-	-	-	-	105	26
303	30 614	-	-	-	-	-	119	27
180	14 070	-	-	-	-	-	71	28
790	126 063	-	-	-	-	-	367	29
5	1 155	-	-	-	-	-	24	30
6	4 468	-	-	-	-	-	27	31
16	15 201	-	-	-	-	-	48	32
117	23 205	-	-	-	-	-	46	33
172	24 020	-	-	-	-	-	45	34
256	22 197	-	-	-	-	-	56	35
193	23 171	-	-	-	-	-	82	36
19	9 101	-	-	-	-	-	24	37
6	3 545	-	-	-	-	-	15	38
765	113 417	-	-	-	-	-	328	39
25	12 646	-	-	-	-	-	39	40
228	22 101	-	-	-	-	-	95	41
141	9 997	-	-	-	-	-	64	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung

10.2.1 Vorrangig mit der

1	Insgesamt	125 131	1 659	45	-	1 395
2	Männlich	72 899	937	23	-	860
3	Weiblich	52 232	722	22	-	535

10.2.2 Vorrangig mit

4	Insgesamt	129 814	889	28	-	1 801
5	Männlich	74 659	503	14	-	1 099
6	Weiblich	55 155	386	14	-	702

10.2.3 Vorrangig mit

7	Insgesamt	40 311	371	24	-	436
8	Männlich	17 722	198	9	-	249
9	Weiblich	22 589	173	15	-	187

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

Familie (Eltern und Kind)

457	121 366	-	-	-	-	-	209	1
268	70 701	-	-	-	-	-	110	2
189	50 665	-	-	-	-	-	99	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

369	126 350	-	-	-	-	-	377	4
229	72 595	-	-	-	-	-	219	5
140	53 755	-	-	-	-	-	158	6

dem jungen Menschen

834	38 379	-	-	-	-	-	267	7
373	16 736	-	-	-	-	-	157	8
461	21 643	-	-	-	-	-	110	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	295 035	2 414	1 530	634	250	11 296	5 902	3 645	1 749	14 996	10 591	3 173	1 232	67 790	35 859	23 372	8 559
2	unter 1	4 354	70	50	16	4	354	219	109	26	342	220	91	31	1 340	862	388	90
3	1 - 3	12 545	113	72	32	9	696	395	213	88	712	469	174	69	4 389	2 870	1 264	255
4	3 - 6	43 653	300	192	84	24	1 936	1 062	608	266	2 465	1 731	542	192	14 006	8 525	4 350	1 131
5	6 - 9	64 362	380	259	79	42	2 253	1 120	727	406	2 799	1 953	610	236	14 998	7 546	5 506	1 946
6	9 - 12	59 253	431	275	113	43	1 910	919	650	341	2 574	1 802	546	226	12 064	5 697	4 504	1 863
7	12 - 15	50 355	457	268	137	52	1 745	888	572	285	2 621	1 871	520	230	10 817	5 220	3 916	1 681
8	15 - 18	41 708	444	269	128	47	1 502	768	499	235	2 411	1 759	478	174	8 235	4 131	2 811	1 293
9	18 - 21	13 908	161	106	32	23	681	392	206	83	787	574	150	63	1 573	813	507	253
10	21 - 27	4 897	58	39	13	6	219	139	61	19	285	212	62	11	368	195	126	47
11	unter 18	276 230	2 195	1 385	589	221	10 396	5 371	3 378	1 647	13 924	9 805	2 961	1 158	65 849	34 851	22 739	8 259
12	18 und älter	18 805	219	145	45	29	900	531	267	102	1 072	786	212	74	1 941	1 008	633	300
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	55 486	475	287	123	65	2 696	1 334	886	476	3 295	2 278	722	295	14 117	7 062	5 099	1 956
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	24 775	260	153	70	37	1 560	793	485	282	1 602	1 120	342	140	6 542	3 319	2 315	908
15	Männlich	164 945	1 257	789	330	138	6 034	3 099	1 953	982	5 904	3 866	1 430	608	39 512	20 764	13 586	5 162
16	unter 1	2 312	40	27	11	2	194	120	59	15	162	113	37	12	746	472	222	52
17	1 - 3	6 868	61	43	13	5	406	224	133	49	359	232	90	37	2 535	1 704	692	139
18	3 - 6	25 606	175	110	51	14	1 117	608	357	152	1 122	745	279	98	8 485	5 133	2 659	693
19	6 - 9	39 084	224	156	42	26	1 327	636	448	243	1 324	862	313	149	9 389	4 723	3 367	1 299
20	9 - 12	35 682	253	155	70	28	1 111	540	360	211	1 223	817	282	124	7 426	3 430	2 792	1 204
21	12 - 15	27 035	230	125	77	28	883	432	290	161	909	582	225	102	5 814	2 745	2 113	956
22	15 - 18	19 595	173	104	51	18	622	317	202	103	569	365	139	65	4 088	2 031	1 401	656
23	18 - 21	6 569	74	49	10	15	289	170	81	38	176	109	46	21	832	426	266	140
24	21 - 27	2 194	27	20	5	2	85	52	23	10	60	41	19	-	197	100	74	23
25	unter 18	156 182	1 156	720	315	121	5 660	2 877	1 849	934	5 668	3 716	1 365	587	38 483	20 238	13 246	4 999
26	18 und älter	8 763	101	69	15	17	374	222	104	48	236	150	65	21	1 029	526	340	163
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 213	267	161	67	39	1 566	767	514	285	1 403	925	329	149	8 559	4 261	3 121	1 177
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 473	137	81	38	18	896	440	278	178	663	437	149	77	4 060	2 040	1 459	561
29	Weiblich	130 090	1 157	741	304	112	5 262	2 803	1 692	767	9 092	6 725	1 743	624	28 278	15 095	9 786	3 397
30	unter 1	2 042	30	23	5	2	160	99	50	11	180	107	54	19	594	390	166	38
31	1 - 3	5 677	52	29	19	4	290	171	80	39	353	237	84	32	1 854	1 166	572	116
32	3 - 6	18 047	125	82	33	10	819	454	251	114	1 343	986	263	94	5 521	3 392	1 691	438
33	6 - 9	25 278	156	103	37	16	926	484	279	163	1 475	1 091	297	87	5 609	2 823	2 139	647
34	9 - 12	23 571	178	120	43	15	799	379	290	130	1 351	985	264	102	4 638	2 267	1 712	659
35	12 - 15	23 320	227	143	60	24	862	456	282	124	1 712	1 289	295	128	5 003	2 475	1 803	725
36	15 - 18	22 113	271	165	77	29	880	451	297	132	1 842	1 394	339	109	4 147	2 100	1 410	637
37	18 - 21	7 339	87	57	22	8	392	222	125	45	611	465	104	42	741	387	241	113
38	21 - 27	2 703	31	19	8	4	134	87	38	9	225	171	43	11	171	95	52	24
39	unter 18	120 048	1 039	665	274	100	4 736	2 494	1 529	713	8 256	6 089	1 596	571	27 366	14 613	9 493	3 260
40	18 und älter	10 042	118	76	30	12	526	309	163	54	836	636	147	53	912	482	293	137
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	23 273	208	126	56	26	1 130	567	372	191	1 892	1 353	393	146	5 558	2 801	1 978	779
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 302	123	72	32	19	664	353	207	104	939	683	193	63	2 482	1 279	856	347

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Belastungen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
38 269	21 154	13 208	3 907	126 026	86 689	31 441	7 896	69 054	38 503	24 452	6 099	76 680	43 987	25 489	7 204	79 526	50 820	20 631	8 075	-	1	
887	536	281	70	2 189	1 739	367	83	326	180	115	31	733	532	163	38	20	16	3	1	-	2	
2 380	1 497	736	147	6 586	5 107	1 230	249	1 318	738	472	108	2 210	1 397	630	183	-	-	-	-	-	3	
5 677	3 154	2 048	475	18 718	13 498	4 289	931	9 109	5 259	3 165	685	13 285	8 740	3 494	1 051	2 169	1 492	524	153	-	4	
7 452	3 959	2 693	800	25 945	18 186	6 130	1 629	13 541	7 164	5 138	1 239	16 362	9 057	5 751	1 554	21 300	15 118	4 625	1 557	-	5	
7 131	3 833	2 528	770	24 844	17 253	6 075	1 516	12 540	6 488	4 808	1 244	13 829	7 199	5 226	1 404	22 477	15 787	4 901	1 789	-	6	
6 502	3 520	2 212	770	22 370	14 674	6 142	1 554	14 513	8 061	5 086	1 366	11 996	6 261	4 402	1 333	16 346	9 592	4 735	2 019	-	7	
5 538	3 000	1 912	626	18 205	11 556	5 245	1 404	12 670	7 434	4 185	1 051	11 382	6 429	3 819	1 134	12 220	6 362	4 021	1 837	-	8	
1 988	1 196	600	192	5 413	3 482	1 511	420	3 816	2 377	1 154	285	4 952	3 057	1 502	393	3 884	1 911	1 420	553	-	9	
714	459	198	57	1 756	1 194	452	110	1 221	802	329	90	1 931	1 315	502	114	1 110	542	402	166	-	10	
35 567	19 499	12 410	3 658	118 857	82 013	29 478	7 366	64 017	35 324	22 969	5 724	69 797	39 615	23 485	6 697	74 532	48 367	18 809	7 356	-	11	
2 702	1 655	798	249	7 169	4 676	1 963	530	5 037	3 179	1 483	375	6 883	4 372	2 004	507	4 994	2 453	1 822	719	-	12	
7 209	3 704	2 652	853	25 401	16 107	7 259	2 035	13 398	7 404	4 666	1 328	13 485	7 619	4 449	1 417	15 462	9 691	3 952	1 819	-	13	
3 224	1 709	1 144	371	10 556	6 317	3 261	978	6 058	3 260	2 181	617	6 380	3 596	2 082	702	7 302	4 508	1 876	918	-	14	
19 757	10 722	6 879	2 156	66 165	44 661	16 888	4 616	44 127	25 218	15 206	3 703	40 217	22 480	13 930	3 807	51 461	33 346	13 194	4 921	-	15	
437	260	135	42	1 135	894	196	45	210	121	70	19	417	295	94	28	14	10	3	1	-	16	
1 257	790	387	80	3 402	2 596	659	147	849	483	302	64	1 247	796	351	100	-	-	-	-	-	17	
3 090	1 689	1 133	268	10 453	7 376	2 479	598	6 155	3 616	2 081	458	8 092	5 342	2 153	597	1 453	987	362	104	-	18	
4 168	2 147	1 546	475	14 741	10 001	3 662	1 078	9 472	5 093	3 530	849	9 888	5 429	3 472	987	14 328	10 037	3 193	1 098	-	19	
4 002	2 111	1 424	467	14 007	9 477	3 570	960	8 615	4 600	3 197	818	7 985	4 046	3 114	825	15 099	10 506	3 373	1 220	-	20	
3 270	1 750	1 103	417	11 356	7 319	3 186	851	8 591	4 852	2 981	758	5 657	2 758	2 273	626	10 623	6 472	2 958	1 193	-	21	
2 372	1 263	824	285	8 030	5 040	2 308	682	7 091	4 337	2 214	540	4 250	2 233	1 576	441	7 170	3 905	2 324	941	-	22	
843	497	253	93	2 345	1 486	652	207	2 372	1 569	651	152	1 955	1 140	659	156	2 169	1 123	763	283	-	23	
318	215	74	29	696	472	176	48	772	547	180	45	726	441	238	47	605	306	218	81	-	24	
18 596	10 010	6 552	2 034	63 124	42 703	16 060	4 361	40 983	23 102	14 375	3 506	37 536	20 899	13 033	3 604	48 687	31 917	12 213	4 557	-	25	
1 161	712	327	122	3 041	1 958	828	255	3 144	2 116	831	197	2 681	1 581	897	203	2 774	1 429	981	364	-	26	
3 842	1 929	1 415	498	13 861	8 566	4 065	1 230	8 925	5 071	3 005	849	7 361	4 101	2 501	759	10 175	6 432	2 586	1 157	-	27	
1 700	894	598	208	5 741	3 319	1 834	588	4 148	2 324	1 420	404	3 534	1 957	1 181	396	4 795	2 981	1 251	563	-	28	
18 512	10 432	6 329	1 751	59 861	42 028	14 553	3 280	24 927	13 285	9 246	2 396	36 463	21 507	11 559	3 397	28 065	17 474	7 437	3 154	-	29	
450	276	146	28	1 054	845	171	38	116	59	45	12	316	237	69	10	6	6	-	-	-	30	
1 123	707	349	67	3 184	2 511	571	102	469	255	170	44	963	601	279	83	-	-	-	-	-	31	
2 587	1 465	915	207	8 265	6 122	1 810	333	2 954	1 643	1 084	227	5 193	3 398	1 341	454	716	505	162	49	-	32	
3 284	1 812	1 147	325	11 204	8 185	2 468	551	4 069	2 071	1 608	390	6 474	3 628	2 279	567	6 972	5 081	1 432	459	-	33	
3 129	1 722	1 104	303	10 837	7 776	2 505	556	3 925	1 888	1 611	426	5 844	3 153	2 112	579	7 378	5 281	1 528	569	-	34	
3 232	1 770	1 109	353	11 014	7 355	2 956	703	5 922	3 209	2 105	608	6 339	3 503	2 129	707	5 723	3 120	1 777	826	-	35	
3 166	1 737	1 088	341	10 175	6 516	2 937	722	5 579	3 097	1 971	511	7 132	4 196	2 243	693	5 050	2 457	1 697	896	-	36	
1 145	699	347	99	3 068	1 996	859	213	1 444	808	503	133	2 997	1 917	843	237	1 715	788	657	270	-	37	
396	244	124	28	1 060	722	276	62	449	255	149	45	1 205	874	264	67	505	236	184	85	-	38	
16 971	9 489	5 858	1 624	55 733	39 310	13 418	3 005	23 034	12 222	8 594	2 218	32 261	18 716	10 452	3 093	25 845	16 450	6 596	2 799	-	39	
1 541	943	471	127	4 128	2 718	1 135	275	1 893	1 063	652	178	4 202	2 791	1 107	304	2 220	1 024	841	355	-	40	
3 367	1 775	1 237	355	11 540	7 541	3 194	805	4 473	2 333	1 661	479	6 124	3 518	1 948	658	5 287	3 259	1 366	662	-	41	
1 524	815	546	163	4 815	2 998	1 427	390	1 910	936	761	213	2 846	1 639	901	306	2 507	1 527	625	355	-	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund

11.2.1 Vorrangig mit der																		
1	Insgesamt	124 954	1 021	655	263	103	5 073	2 635	1 582	856	5 622	3 838	1 276	508	30 491	15 311	10 880	4 300
2	Männlich	72 571	561	348	152	61	2 822	1 445	871	506	2 504	1 620	607	277	17 951	8 898	6 420	2 633
3	Weiblich	52 383	460	307	111	42	2 251	1 190	711	350	3 118	2 218	669	231	12 540	6 413	4 460	1 667
11.2.2 Vorrangig mit																		
4	Insgesamt	131 943	898	556	243	99	4 336	2 249	1 454	633	5 793	3 999	1 303	491	33 210	18 881	10 871	3 458
5	Männlich	75 838	511	324	128	59	2 472	1 250	851	371	2 589	1 684	653	252	19 611	11 088	6 397	2 126
6	Weiblich	56 105	387	232	115	40	1 864	999	603	262	3 204	2 315	650	239	13 599	7 793	4 474	1 332
11.2.3 Vorrangig mit																		
7	Insgesamt	38 138	495	319	128	48	1 887	1 018	609	260	3 581	2 754	594	233	4 089	1 667	1 621	801
8	Männlich	16 536	185	117	50	18	740	404	231	105	811	562	170	79	1 950	778	769	403
9	Weiblich	21 602	310	202	78	30	1 147	614	378	155	2 770	2 192	424	154	2 139	889	852	398

Beratungen																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	

Familie (Eltern und Kind)

13 107	6 555	4 865	1 687	47 970	30 875	13 414	3 681	32 759	18 042	11 701	3 016	33 839	19 103	11 547	3 189	41 920	27 940	10 057	3 923	-	1
6 975	3 380	2 638	957	25 750	16 055	7 462	2 233	21 180	11 923	7 404	1 853	18 832	10 476	6 586	1 770	27 488	18 426	6 593	2 469	-	2
6 132	3 175	2 227	730	22 220	14 820	5 952	1 448	11 579	6 119	4 297	1 163	15 007	8 627	4 961	1 419	14 432	9 514	3 464	1 454	-	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

20 603	12 211	6 772	1 620	65 262	48 142	14 050	3 070	26 262	14 516	9 460	2 286	27 861	15 665	9 410	2 786	25 658	15 724	7 185	2 749	-	4
11 133	6 532	3 652	949	35 651	25 803	7 948	1 900	17 217	9 607	6 142	1 468	15 724	8 664	5 473	1 587	17 529	10 886	4 835	1 808	-	5
9 470	5 679	3 120	671	29 611	22 339	6 102	1 170	9 045	4 909	3 318	818	12 137	7 001	3 937	1 199	8 129	4 838	2 350	941	-	6

dem jungen Menschen

4 559	2 388	1 571	600	12 794	7 672	3 977	1 145	10 033	5 945	3 291	797	14 980	9 219	4 532	1 229	11 948	7 156	3 389	1 403	-	7
1 649	810	589	250	4 764	2 803	1 478	483	5 730	3 688	1 660	382	5 661	3 340	1 871	450	6 444	4 034	1 766	644	-	8
2 910	1 578	982	350	8 030	4 869	2 499	662	4 303	2 257	1 631	415	9 319	5 879	2 661	779	5 504	3 122	1 623	759	-	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Beratungen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	127 507	1 197	728	329	140	5 118	2 553	1 725	840	7 063	4 886	1 521	656	29 840	14 652	10 673	4 515
2	unter 1	1 114	23	17	5	1	85	51	29	5	88	57	23	8	353	232	92	29
3	1 - 3	4 179	56	35	14	7	271	142	92	37	290	193	67	30	1 445	888	464	93
4	3 - 6	16 087	127	77	37	13	771	425	241	105	989	688	209	92	5 271	3 074	1 723	474
5	6 - 9	27 546	186	125	42	19	1 036	500	345	191	1 411	958	322	131	7 008	3 281	2 686	1 041
6	9 - 12	29 430	219	131	67	21	1 015	469	362	184	1 411	979	290	142	6 194	2 729	2 350	1 115
7	12 - 15	22 836	257	138	80	39	886	458	288	140	1 287	878	274	135	4 994	2 261	1 794	939
8	15 - 18	17 759	208	132	55	21	672	317	244	111	1 068	762	227	79	3 650	1 733	1 251	666
9	18 - 21	6 172	91	51	24	16	282	135	94	53	355	247	77	31	759	372	249	138
10	21 - 27	2 384	30	22	5	3	100	56	30	14	164	124	32	8	166	82	64	20
11	unter 18	118 951	1 076	655	300	121	4 736	2 362	1 601	773	6 544	4 515	1 412	617	28 915	14 198	10 360	4 357
12	18 und älter	8 556	121	73	29	19	382	191	124	67	519	371	109	39	925	454	313	158
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	24 539	235	130	67	38	1 192	555	421	216	1 598	1 060	375	163	6 395	2 993	2 422	980
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 495	115	68	30	17	650	308	231	111	686	460	158	68	2 869	1 372	1 061	436
15	Männlich	72 283	644	376	187	81	2 776	1 373	933	470	2 891	1 873	693	325	17 590	8 628	6 273	2 689
16	unter 1	595	16	10	5	1	48	29	17	2	40	30	8	2	197	128	51	18
17	1 - 3	2 224	31	19	9	3	160	86	52	22	157	100	38	19	800	508	249	43
18	3 - 6	9 474	82	47	27	8	453	249	145	59	456	307	99	50	3 248	1 862	1 075	311
19	6 - 9	16 944	112	75	24	13	602	288	198	116	647	420	155	72	4 422	2 094	1 672	656
20	9 - 12	17 898	121	65	43	13	572	261	210	101	702	460	160	82	3 892	1 725	1 440	727
21	12 - 15	12 811	128	67	41	20	476	245	146	85	497	303	132	62	2 792	1 251	1 009	532
22	15 - 18	8 394	86	51	25	10	302	139	112	51	261	170	62	29	1 766	833	618	315
23	18 - 21	2 851	47	26	10	11	122	56	37	29	87	51	27	9	403	197	127	79
24	21 - 27	1 092	21	16	3	2	41	20	16	5	44	32	12	-	70	30	32	8
25	unter 18	68 340	576	334	174	68	2 613	1 297	880	436	2 760	1 790	654	316	17 117	8 401	6 114	2 602
26	18 und älter	3 943	68	42	13	13	163	76	53	34	131	83	39	9	473	227	159	87
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 372	134	72	37	25	690	321	244	125	721	470	174	77	3 842	1 807	1 457	578
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 247	63	38	16	9	357	157	127	73	297	195	66	36	1 790	866	659	265
29	Weiblich	55 224	553	352	142	59	2 342	1 180	792	370	4 172	3 013	828	331	12 250	6 024	4 400	1 826
30	unter 1	519	7	7	-	-	37	22	12	3	48	27	15	6	156	104	41	11
31	1 - 3	1 955	25	16	5	4	111	56	40	15	133	93	29	11	645	380	215	50
32	3 - 6	6 613	45	30	10	5	318	176	96	46	533	381	110	42	2 023	1 212	648	163
33	6 - 9	10 602	74	50	18	6	434	212	147	75	764	538	167	59	2 586	1 187	1 014	385
34	9 - 12	11 532	98	66	24	8	443	208	152	83	709	519	130	60	2 302	1 004	910	388
35	12 - 15	10 025	129	71	39	19	410	213	142	55	790	575	142	73	2 202	1 010	785	407
36	15 - 18	9 365	122	81	30	11	370	178	132	60	807	592	165	50	1 884	900	633	351
37	18 - 21	3 321	44	25	14	5	160	79	57	24	268	196	50	22	356	175	122	59
38	21 - 27	1 292	9	6	2	1	59	36	14	9	120	92	20	8	96	52	32	12
39	unter 18	50 611	500	321	126	53	2 123	1 065	721	337	3 784	2 725	758	301	11 798	5 797	4 246	1 755
40	18 und älter	4 613	53	31	16	6	219	115	71	33	388	288	70	30	452	227	154	71
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 167	101	58	30	13	502	234	177	91	877	590	201	86	2 553	1 186	965	402
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 248	52	30	14	8	293	151	104	38	389	265	92	32	1 079	506	402	171

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Gründen für die Hilfestellung																						Lfd. Nr.
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	Hauptgrund		
18 990	10 446	6 497	2 047	57 750	38 569	15 094	4 087	30 968	16 402	11 333	3 233	34 317	18 395	12 130	3 792	34 534	20 876	9 487	4 171	-	1	
232	149	65	18	512	404	98	10	109	55	44	10	204	147	46	11	2	2	-	-	-	2	
969	634	266	69	2 247	1 707	445	95	358	178	138	42	651	402	182	67	-	-	-	-	-	3	
2 521	1 424	892	205	7 481	5 216	1 851	414	3 477	1 952	1 213	312	4 767	2 954	1 372	441	425	277	107	41	-	4	
3 760	2 002	1 329	429	11 990	8 148	2 964	878	6 380	3 266	2 450	664	7 337	3 947	2 608	782	8 027	5 319	1 945	763	-	5	
4 053	2 149	1 431	473	12 912	8 664	3 323	925	6 572	3 292	2 545	735	7 329	3 521	2 911	897	11 198	7 496	2 629	1 073	-	6	
3 313	1 747	1 163	403	10 727	6 941	2 965	821	6 466	3 356	2 368	742	5 610	2 724	2 190	696	7 596	4 333	2 230	1 033	-	7	
2 758	1 540	912	306	8 366	5 269	2 418	679	5 299	2 897	1 870	532	5 059	2 648	1 790	621	5 087	2 461	1 743	883	-	8	
1 002	581	317	104	2 657	1 679	776	202	1 655	986	529	140	2 348	1 373	756	219	1 664	748	629	287	-	9	
382	220	122	40	858	541	254	63	652	420	176	56	1 012	679	275	58	535	240	204	91	-	10	
17 606	9 645	6 058	1 903	54 235	36 349	14 064	3 822	28 661	14 996	10 628	3 037	30 957	16 343	11 099	3 515	32 335	19 888	8 654	3 793	-	11	
1 384	801	439	144	3 515	2 220	1 030	265	2 307	1 406	705	196	3 360	2 052	1 031	277	2 199	988	833	378	-	12	
3 666	1 930	1 289	447	11 809	7 322	3 465	1 022	5 998	3 212	2 090	696	6 140	3 278	2 109	753	6 828	4 059	1 835	934	-	13	
1 633	895	548	190	4 765	2 708	1 594	463	2 558	1 323	893	342	2 887	1 527	987	373	3 171	1 834	839	498	-	14	
9 938	5 358	3 438	1 142	30 691	20 061	8 205	2 425	20 161	10 961	7 151	2 049	18 433	9 656	6 751	2 026	22 770	13 997	6 127	2 646	-	15	
110	70	32	8	265	210	50	5	66	36	25	5	112	81	23	8	1	1	-	-	-	16	
475	310	129	36	1 127	855	218	54	233	117	92	24	377	229	108	40	-	-	-	-	-	17	
1 421	800	508	113	4 164	2 840	1 063	261	2 392	1 368	796	228	2 919	1 813	852	254	305	188	84	33	-	18	
2 142	1 126	753	263	6 862	4 484	1 789	589	4 506	2 341	1 709	456	4 582	2 449	1 651	482	5 570	3 667	1 352	551	-	19	
2 268	1 172	806	290	7 286	4 733	1 982	571	4 612	2 393	1 717	502	4 329	2 041	1 763	525	7 587	5 048	1 795	744	-	20	
1 732	895	607	230	5 683	3 605	1 591	487	4 041	2 114	1 477	450	2 854	1 329	1 158	367	5 125	3 002	1 473	650	-	21	
1 218	656	417	145	3 806	2 385	1 088	333	2 913	1 665	962	286	1 968	984	731	253	2 988	1 511	998	479	-	22	
425	242	141	42	1 140	710	328	102	1 004	645	285	74	896	479	338	79	908	445	318	145	-	23	
147	87	45	15	358	239	96	23	394	282	88	24	396	251	127	18	286	135	107	44	-	24	
9 366	5 029	3 252	1 085	29 193	19 112	7 781	2 300	18 763	10 034	6 778	1 951	17 141	8 926	6 286	1 929	21 576	13 417	5 702	2 457	-	25	
572	329	186	57	1 498	949	424	125	1 398	927	373	98	1 292	730	465	97	1 194	580	425	189	-	26	
1 954	990	696	268	6 482	3 943	1 919	620	4 044	2 200	1 382	462	3 401	1 814	1 185	402	4 582	2 755	1 201	626	-	27	
873	456	305	112	2 652	1 473	905	274	1 802	955	609	238	1 645	868	572	205	2 152	1 239	572	341	-	28	
9 052	5 088	3 059	905	27 059	18 508	6 889	1 662	10 807	5 441	4 182	1 184	15 884	8 739	5 379	1 766	11 764	6 879	3 360	1 525	-	29	
122	79	33	10	247	194	48	5	43	19	19	5	92	66	23	3	1	1	-	-	-	30	
494	324	137	33	1 120	852	227	41	125	61	46	18	274	173	74	27	-	-	-	-	-	31	
1 100	624	384	92	3 317	2 376	788	153	1 085	584	417	84	1 848	1 141	520	187	120	89	23	8	-	32	
1 618	876	576	166	5 128	3 664	1 175	289	1 874	925	741	208	2 755	1 498	957	300	2 457	1 652	593	212	-	33	
1 785	977	625	183	5 626	3 931	1 341	354	1 960	899	828	233	3 000	1 480	1 148	372	3 611	2 448	834	329	-	34	
1 581	852	556	173	5 044	3 336	1 374	334	2 425	1 242	891	292	2 756	1 395	1 032	329	2 471	1 331	757	383	-	35	
1 540	884	495	161	4 560	2 884	1 330	346	2 386	1 232	908	246	3 091	1 664	1 059	368	2 099	950	745	404	-	36	
577	339	176	62	1 517	969	448	100	651	341	244	66	1 452	894	418	140	756	303	311	142	-	37	
235	133	77	25	500	302	158	40	258	138	88	32	616	428	148	40	249	105	97	47	-	38	
8 240	4 616	2 806	818	25 042	17 237	6 283	1 522	9 898	4 962	3 850	1 086	13 816	7 417	4 813	1 586	10 759	6 471	2 952	1 336	-	39	
812	472	253	87	2 017	1 271	606	140	909	479	332	98	2 068	1 322	566	180	1 005	408	408	189	-	40	
1 712	940	593	179	5 327	3 379	1 546	402	1 954	1 012	708	234	2 739	1 464	924	351	2 246	1 304	634	308	-	41	
760	439	243	78	2 113	1 235	689	189	756	368	284	104	1 242	659	415	168	1 019	595	267	157	-	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beratungen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund

11.2.1 Vorrangig mit der																		
1	Insgesamt	59 268	567	349	154	64	2 575	1 283	865	427	3 077	2 047	719	311	14 741	6 926	5 355	2 460
2	Männlich	34 903	317	188	92	37	1 442	717	476	249	1 356	858	333	165	8 782	4 102	3 191	1 489
3	Weiblich	24 365	250	161	62	27	1 133	566	389	178	1 721	1 189	386	146	5 959	2 824	2 164	971
11.2.2 Vorrangig mit																		
4	Insgesamt	50 006	366	215	105	46	1 710	863	570	277	2 239	1 528	492	219	12 808	6 906	4 374	1 528
5	Männlich	28 962	214	125	61	28	976	487	330	159	1 034	675	242	117	7 673	4 133	2 623	917
6	Weiblich	21 044	152	90	44	18	734	376	240	118	1 205	853	250	102	5 135	2 773	1 751	611
11.2.3 Vorrangig mit																		
7	Insgesamt	18 233	264	164	70	30	833	407	290	136	1 747	1 311	310	126	2 291	820	944	527
8	Männlich	8 418	113	63	34	16	358	169	127	62	501	340	118	43	1 135	393	459	283
9	Weiblich	9 815	151	101	36	14	475	238	163	74	1 246	971	192	83	1 156	427	485	244

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	

Familie (Eltern und Kind)

7 212	3 604	2 619	989	24 734	15 564	7 065	2 105	16 201	8 525	5 958	1 718	16 261	8 589	5 859	1 813	19 582	12 381	4 985	2 216	-	1
3 926	1 901	1 454	571	13 534	8 223	4 013	1 298	10 729	5 763	3 853	1 113	9 211	4 798	3 385	1 028	13 105	8 353	3 305	1 447	-	2
3 286	1 703	1 165	418	11 200	7 341	3 052	807	5 472	2 762	2 105	605	7 050	3 791	2 474	785	6 477	4 028	1 680	769	-	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)

9 331	5 620	3 010	701	26 546	19 310	5 903	1 333	9 653	5 017	3 615	1 021	10 508	5 405	3 869	1 234	9 113	5 142	2 774	1 197	-	4
5 045	3 011	1 632	402	14 561	10 383	3 346	832	6 461	3 393	2 378	690	6 112	3 119	2 284	709	6 370	3 636	1 928	806	-	5
4 286	2 609	1 378	299	11 985	8 927	2 557	501	3 192	1 624	1 237	331	4 396	2 286	1 585	525	2 743	1 506	846	391	-	6

dem jungen Menschen

2 447	1 222	868	357	6 470	3 695	2 126	649	5 114	2 860	1 760	494	7 548	4 401	2 402	745	5 839	3 353	1 728	758	-	7
967	446	352	169	2 596	1 455	846	295	2 971	1 805	920	246	3 110	1 739	1 082	289	3 295	2 008	894	393	-	8
1 480	776	516	188	3 874	2 240	1 280	354	2 143	1 055	840	248	4 438	2 662	1 320	456	2 544	1 345	834	365	-	9

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
12 Beratungen 2007 für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität
12.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII insgesamt

Persönliche Merkmale ¹⁾	Beratungen am 31.12.						Beendete Beratungen					
	Insgesamt	Anzahl der Beratungskontakte im abgelaufenen Kalenderjahr von ... bis ...				durch- schnittliche Beratungs- kontakte pro Fall	Insgesamt	Gesamtzahl der Beratungskontakte von ... bis ...				durch- schnittliche Beratungs- kontakte pro Fall
		bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr	
Insgesamt	127 507	56 552	28 563	23 591	18 801	13	295 256	161 924	63 949	39 457	29 926	10
unter 1	1 114	646	255	144	69	12	2 657	1 939	444	187	87	6
1 - 3	4 179	2 172	902	660	445	13	10 420	6 842	1 949	1 053	576	7
3 - 6	16 087	8 114	3 618	2 621	1 734	12	38 452	23 884	7 931	4 258	2 379	8
6 - 9	27 546	12 283	6 156	5 057	4 050	13	61 298	32 525	14 159	8 532	6 082	10
9 - 12	29 430	12 078	6 442	5 745	5 165	14	61 873	30 056	14 123	9 489	8 205	12
12 - 15	22 836	9 779	5 167	4 354	3 536	14	51 231	27 026	11 308	7 224	5 673	11
15 - 18	17 759	7 928	4 043	3 346	2 442	13	45 837	25 951	9 651	5 854	4 381	10
18 - 21	6 172	2 654	1 450	1 153	915	13	17 077	9 956	3 264	2 090	1 767	10
21 - 27	2 384	898	530	511	445	16	6 411	3 745	1 120	770	776	11
unter 18	118 951	53 000	26 583	21 927	17 441	13	271 768	148 223	59 565	36 597	27 383	10
18 und älter	8 556	3 552	1 980	1 664	1 360	14	23 488	13 701	4 384	2 860	2 543	10
und zwar												
mit ausländischer Herkunft												
mindestens eines Elternteils....	24 539	10 737	5 551	4 565	3 686	14	54 951	29 309	12 240	7 538	5 864	11
in der Familie wird vorrangig												
nicht deutsch gesprochen.....	10 495	4 712	2 349	1 831	1 603	15	25 463	13 810	5 686	3 355	2 612	11
Männlich	72 283	32 338	16 113	13 298	10 534	13	165 280	89 919	36 311	22 308	16 742	10
unter 1	595	342	139	80	34	12	1 411	1 016	246	97	52	7
1 - 3	2 224	1 174	481	358	211	12	5 768	3 790	1 086	584	308	7
3 - 6	9 474	4 775	2 129	1 546	1 024	12	22 227	13 699	4 668	2 464	1 396	8
6 - 9	16 944	7 534	3 778	3 085	2 547	13	37 318	19 631	8 603	5 319	3 765	10
9 - 12	17 898	7 488	3 898	3 428	3 084	14	37 334	18 001	8 636	5 738	4 959	12
12 - 15	12 811	5 479	2 887	2 498	1 947	14	28 453	14 626	6 418	4 136	3 273	11
15 - 18	8 394	3 783	1 912	1 581	1 118	13	22 091	12 687	4 650	2 748	2 006	10
18 - 21	2 851	1 320	655	491	385	13	7 853	4 770	1 511	883	689	9
21 - 27	1 092	443	234	231	184	15	2 825	1 699	493	339	294	10
unter 18	68 340	30 575	15 224	12 576	9 965	13	154 602	83 450	34 307	21 086	15 759	10
18 und älter	3 943	1 763	889	722	569	13	10 678	6 469	2 004	1 222	983	10
und zwar												
mit ausländischer Herkunft												
mindestens eines Elternteils....	14 372	6 369	3 193	2 686	2 124	14	31 974	16 840	7 254	4 407	3 473	11
in der Familie wird vorrangig												
nicht deutsch gesprochen.....	6 247	2 829	1 389	1 072	957	15	14 910	7 977	3 401	2 000	1 532	10
Weiblich	55 224	24 214	12 450	10 293	8 267	14	129 976	72 005	27 638	17 149	13 184	10
unter 1	519	304	116	64	35	11	1 246	923	198	90	35	5
1 - 3	1 955	998	421	302	234	14	4 652	3 052	863	469	268	8
3 - 6	6 613	3 339	1 489	1 075	710	12	16 225	10 185	3 263	1 794	983	8
6 - 9	10 602	4 749	2 378	1 972	1 503	13	23 980	12 894	5 556	3 213	2 317	10
9 - 12	11 532	4 590	2 544	2 317	2 081	15	24 539	12 055	5 487	3 751	3 246	12
12 - 15	10 025	4 300	2 280	1 856	1 589	14	22 778	12 400	4 890	3 088	2 400	10
15 - 18	9 365	4 145	2 131	1 765	1 324	13	23 746	13 264	5 001	3 106	2 375	10
18 - 21	3 321	1 334	795	662	530	14	9 224	5 186	1 753	1 207	1 078	11
21 - 27	1 292	455	296	280	261	17	3 586	2 046	627	431	482	12
unter 18	50 611	22 425	11 359	9 351	7 476	13	117 166	64 773	25 258	15 511	11 624	10
18 und älter	4 613	1 789	1 091	942	791	14	12 810	7 232	2 380	1 638	1 560	11
und zwar												
mit ausländischer Herkunft												
mindestens eines Elternteils....	10 167	4 368	2 358	1 879	1 562	14	22 977	12 469	4 986	3 131	2 391	10
in der Familie wird vorrangig												
nicht deutsch gesprochen.....	4 248	1 883	960	759	646	14	10 553	5 833	2 285	1 355	1 080	11

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

12.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII insgesamt

Geschlecht	Beratungen am 31.12.						Beendete Beratungen					
	Insgesamt	Anzahl der Beratungskontakte im abgelaufenen Kalenderjahr von ... bis ...				durch- schnittliche Beratungs- kontakte pro Fall	Insgesamt	Gesamtzahl der Beratungskontakte von ... bis ...				durch- schnittliche Beratungs- kontakte pro Fall
		bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr	

12.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

Insgesamt	59 268	25 136	13 797	11 347	8 988	14	125 131	59 466	31 458	19 782	14 425	11
Männlich	34 903	14 808	8 110	6 650	5 335	14	72 899	34 271	18 564	11 625	8 439	11
Weiblich	24 365	10 328	5 687	4 697	3 653	14	52 232	25 195	12 894	8 157	5 986	11

12.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

Insgesamt	50 006	25 509	10 804	8 367	5 326	12	129 814	84 759	23 861	13 029	8 165	8
Männlich	28 962	14 896	6 207	4 895	2 964	12	74 659	48 481	13 897	7 604	4 677	8
Weiblich	21 044	10 613	4 597	3 472	2 362	12	55 155	36 278	9 964	5 425	3 488	8

12.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

Insgesamt	18 233	5 907	3 962	3 877	4 487	17	40 311	17 699	8 630	6 646	7 336	15
Männlich	8 418	2 634	1 796	1 753	2 235	18	17 722	7 167	3 850	3 079	3 626	16
Weiblich	9 815	3 273	2 166	2 124	2 252	16	22 589	10 532	4 780	3 567	3 710	14

Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Beratung							
		Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan/Beratungszielen				Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
			zu- sammen	davon durch					
				den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst	den Minder- jährigen			
Insgesamt	295 256	219 741	42 725	36 760	3 041	2 924	-	1 300	31 490
unter 1	2 657	1 958	371	322	43	6	-	28	300
1 - 3	10 420	7 419	1 718	1 560	133	25	-	75	1 208
3 - 6	38 452	28 861	5 458	4 982	423	53	-	169	3 964
6 - 9	61 298	46 781	8 202	7 505	597	100	-	240	6 075
9 - 12	61 873	47 650	7 888	7 096	585	207	-	252	6 083
12 - 15	51 231	37 908	7 670	6 277	561	832	-	232	5 421
15 - 18	45 837	32 629	7 740	5 567	472	1 701	-	237	5 231
18 - 21	17 077	12 001	2 697	2 514	183	-	-	50	2 329
21 - 27	6 411	4 534	981	937	44	-	-	17	879
unter 18	271 768	203 206	39 047	33 309	2 814	2 924	-	1 233	28 282
18 und älter	23 488	16 535	3 678	3 451	227	-	-	67	3 208
und zwar									
mit ausländischer Herkunft									
mindestens eines Elternteils.....	54 951	38 766	9 275	8 020	618	637	-	333	6 577
in der Familie wird vorrangig									
nicht deutsch gesprochen.....	25 463	17 498	4 560	3 962	277	321	-	158	3 247
Männlich	165 280	123 417	23 736	20 837	1 710	1 189	-	715	17 412
unter 1	1 411	1 046	199	173	21	5	-	8	158
1 - 3	5 768	4 104	966	878	71	17	-	37	661
3 - 6	22 227	16 758	3 143	2 867	249	27	-	104	2 222
6 - 9	37 318	28 417	5 027	4 613	364	50	-	147	3 727
9 - 12	37 334	28 587	4 884	4 416	348	120	-	151	3 712
12 - 15	28 453	21 155	4 210	3 567	312	331	-	136	2 952
15 - 18	22 091	15 856	3 625	2 754	232	639	-	103	2 507
18 - 21	7 853	5 522	1 223	1 131	92	-	-	22	1 086
21 - 27	2 825	1 972	459	438	21	-	-	7	387
unter 18	154 602	115 923	22 054	19 268	1 597	1 189	-	686	15 939
18 und älter	10 678	7 494	1 682	1 569	113	-	-	29	1 473
und zwar									
mit ausländischer Herkunft									
mindestens eines Elternteils.....	31 974	22 569	5 426	4 780	367	279	-	199	3 780
in der Familie wird vorrangig									
nicht deutsch gesprochen.....	14 910	10 195	2 716	2 394	173	149	-	94	1 905
Weiblich	129 976	96 324	18 989	15 923	1 331	1 735	-	585	14 078
unter 1	1 246	912	172	149	22	1	-	20	142
1 - 3	4 652	3 315	752	682	62	8	-	38	547
3 - 6	16 225	12 103	2 315	2 115	174	26	-	65	1 742
6 - 9	23 980	18 364	3 175	2 892	233	50	-	93	2 348
9 - 12	24 539	19 063	3 004	2 680	237	87	-	101	2 371
12 - 15	22 778	16 753	3 460	2 710	249	501	-	96	2 469
15 - 18	23 746	16 773	4 115	2 813	240	1 062	-	134	2 724
18 - 21	9 224	6 479	1 474	1 383	91	-	-	28	1 243
21 - 27	3 586	2 562	522	499	23	-	-	10	492
unter 18	117 166	87 283	16 993	14 041	1 217	1 735	-	547	12 343
18 und älter	12 810	9 041	1 996	1 882	114	-	-	38	1 735
und zwar									
mit ausländischer Herkunft									
mindestens eines Elternteils.....	22 977	16 197	3 849	3 240	251	358	-	134	2 797
in der Familie wird vorrangig									
nicht deutsch gesprochen.....	10 553	7 303	1 844	1 568	104	172	-	64	1 342

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Beratung						
		Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan/Beratungszielen			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
			zu- sammen	davon durch				
				den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst			

13.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

Insgesamt	125 131	95 210	16 625	14 556	1 127	942	-	564	12 732
Männlich	72 899	55 519	9 720	8 576	673	471	-	319	7 341
Weiblich	52 232	39 691	6 905	5 980	454	471	-	245	5 391

13.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

Insgesamt	129 814	95 371	19 557	17 730	1 439	388	-	545	14 341
Männlich	74 659	54 832	11 293	10 273	820	200	-	310	8 224
Weiblich	55 155	40 539	8 264	7 457	619	188	-	235	6 117

13.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

Insgesamt	40 311	29 160	6 543	4 474	475	1 594	-	191	4 417
Männlich	17 722	13 066	2 723	1 988	217	518	-	86	1 847
Weiblich	22 589	16 094	3 820	2 486	258	1 076	-	105	2 570

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	295 256	274 798	2 886	1 158	5 844
2	unter 1	2 657	2 482	23	15	-
3	1 - 3	10 420	10 031	100	30	-
4	3 - 6	38 452	37 238	294	146	-
5	6 - 9	61 298	59 442	493	182	-
6	9 - 12	61 873	59 840	448	185	-
7	12 - 15	51 231	48 433	524	159	23
8	15 - 18	45 837	41 319	659	262	568
9	18 - 21	17 077	12 911	282	144	2 490
10	21 - 27	6 411	3 102	63	35	2 763
11	unter 18	271 768	258 785	2 541	979	591
12	18 und älter	23 488	16 013	345	179	5 253
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	54 951	51 407	535	207	797
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	25 463	23 755	240	85	445
15	Männlich	165 280	156 265	1 421	534	1 902
16	unter 1	1 411	1 322	14	6	-
17	1 - 3	5 768	5 569	45	15	-
18	3 - 6	22 227	21 567	158	87	-
19	6 - 9	37 318	36 278	278	104	-
20	9 - 12	37 334	36 197	261	94	-
21	12 - 15	28 453	27 077	247	86	8
22	15 - 18	22 091	20 326	248	82	180
23	18 - 21	7 853	6 266	137	50	820
24	21 - 27	2 825	1 663	33	10	894
25	unter 18	154 602	148 336	1 251	474	188
26	18 und älter	10 678	7 929	170	60	1 714
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	31 974	30 357	261	95	280
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 910	14 138	115	41	159
29	Weiblich	129 976	118 533	1 465	624	3 942
30	unter 1	1 246	1 160	9	9	-
31	1 - 3	4 652	4 462	55	15	-
32	3 - 6	16 225	15 671	136	59	-
33	6 - 9	23 980	23 164	215	78	-
34	9 - 12	24 539	23 643	187	91	-
35	12 - 15	22 778	21 356	277	73	15
36	15 - 18	23 746	20 993	411	180	388
37	18 - 21	9 224	6 645	145	94	1 670
38	21 - 27	3 586	1 439	30	25	1 869
39	unter 18	117 166	110 449	1 290	505	403
40	18 und älter	12 810	8 084	175	119	3 539
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	22 977	21 050	274	112	517
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 553	9 617	125	44	286

¹⁾ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
2 863	4 026	672	679	603	416	1 311	1
65	25	6	14	12	3	12	2
142	41	3	22	14	9	28	3
428	146	6	23	35	12	124	4
586	281	51	32	40	35	156	5
592	468	68	54	49	34	135	6
497	990	206	111	44	46	198	7
435	1 538	210	257	136	119	334	8
105	407	83	137	174	115	229	9
13	130	39	29	99	43	95	10
2 745	3 489	550	513	330	258	987	11
118	537	122	166	273	158	324	12
439	721	117	139	197	100	292	13
117	372	58	56	131	41	163	14
1 431	1 868	307	327	366	219	640	15
34	10	2	7	6	3	7	16
74	25	2	11	8	3	16	17
236	72	3	11	18	7	68	18
317	156	36	21	20	23	85	19
300	277	44	27	31	22	81	20
235	500	91	60	25	23	101	21
187	598	81	114	79	56	140	22
45	175	35	67	107	57	94	23
3	55	13	9	72	25	48	24
1 383	1 638	259	251	187	137	498	25
48	230	48	76	179	82	142	26
231	307	62	64	119	53	145	27
73	151	28	26	84	22	73	28
1 432	2 158	365	352	237	197	671	29
31	15	4	7	6	-	5	30
68	16	1	11	6	6	12	31
192	74	3	12	17	5	56	32
269	125	15	11	20	12	71	33
292	191	24	27	18	12	54	34
262	490	115	51	19	23	97	35
248	940	129	143	57	63	194	36
60	232	48	70	67	58	135	37
10	75	26	20	27	18	47	38
1 362	1 851	291	262	143	121	489	39
70	307	74	90	94	76	182	40
208	414	55	75	78	47	147	41
44	221	30	30	47	19	90	42

14 Beendete Beratungen für junge Menschen (Familien) 2007 nach persönlichen Merkmalen

14.2 Erziehungs

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung

14.2.1 Vorrangig mit der

1	Insgesamt	125 131	119 319	1 142	441	753
2	Männlich	72 899	70 016	591	218	293
3	Weiblich	52 232	49 303	551	223	460

14.2.2 Vorrangig mit

4	Insgesamt	129 814	123 866	1 055	386	1 109
5	Männlich	74 659	71 602	564	193	471
6	Weiblich	55 155	52 264	491	193	638

14.2.3 Vorrangig mit

7	Insgesamt	40 311	31 613	689	331	3 982
8	Männlich	17 722	14 647	266	123	1 138
9	Weiblich	22 589	16 966	423	208	2 844

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

Familie (Eltern und Kind)							
1 208	1 194	281	206	140	84	363	1
612	599	135	102	79	49	205	2
596	595	146	104	61	35	158	3

den Eltern (zusammen oder einzeln)							
1 132	1 064	211	217	174	154	446	4
601	561	108	122	107	93	237	5
531	503	103	95	67	61	209	6

dem jungen Menschen							
523	1 768	180	256	289	178	502	7
218	708	64	103	180	77	198	8
305	1 060	116	153	109	101	304	9

15 Beendete Beratungen 2007 für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

15.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
		Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³⁾
Insgesamt	295 256	-	28 076	7 067	10 430	3 235	246 448
unter 1	2 657	-	296	100	132	11	2 118
1 - 3	10 420	-	958	390	369	41	8 662
3 - 6	38 452	-	3 374	988	952	228	32 910
6 - 9	61 298	-	6 014	1 299	1 771	800	51 414
9 - 12	61 873	-	5 587	1 318	2 190	1 259	51 519
12 - 15	51 231	-	4 634	1 315	2 392	483	42 407
15 - 18	45 837	-	4 288	1 371	2 176	244	37 758
18 - 21	17 077	-	1 963	232	379	115	14 388
21 - 27	6 411	-	962	54	69	54	5 272
unter 18	271 768	-	25 151	6 781	9 982	3 066	226 788
18 und älter	23 488	-	2 925	286	448	169	19 660
und zwar							
mit ausländischer Herkunft							
mindestens eines Elternteils.....	54 951	-	5 732	1 746	2 467	733	44 273
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen.....	25 463	-	2 802	831	1 193	378	20 259
Männlich	165 280	-	15 415	3 754	5 811	2 010	138 290
unter 1	1 411	-	146	48	84	8	1 125
1 - 3	5 768	-	522	207	199	20	4 820
3 - 6	22 227	-	2 039	526	536	163	18 963
6 - 9	37 318	-	3 773	729	1 104	506	31 206
9 - 12	37 334	-	3 484	777	1 335	766	30 972
12 - 15	28 453	-	2 400	721	1 338	327	23 667
15 - 18	22 091	-	1 813	625	1 016	133	18 504
18 - 21	7 853	-	862	102	170	60	6 659
21 - 27	2 825	-	376	19	29	27	2 374
unter 18	154 602	-	14 177	3 633	5 612	1 923	129 257
18 und älter	10 678	-	1 238	121	199	87	9 033
und zwar							
mit ausländischer Herkunft							
mindestens eines Elternteils.....	31 974	-	3 393	973	1 424	459	25 725
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen.....	14 910	-	1 647	459	693	231	11 880
Weiblich	129 976	-	12 661	3 313	4 619	1 225	108 158
unter 1	1 246	-	150	52	48	3	993
1 - 3	4 652	-	436	183	170	21	3 842
3 - 6	16 225	-	1 335	462	416	65	13 947
6 - 9	23 980	-	2 241	570	667	294	20 208
9 - 12	24 539	-	2 103	541	855	493	20 547
12 - 15	22 778	-	2 234	594	1 054	156	18 740
15 - 18	23 746	-	2 475	746	1 160	111	19 254
18 - 21	9 224	-	1 101	130	209	55	7 729
21 - 27	3 586	-	586	35	40	27	2 898
unter 18	117 166	-	10 974	3 148	4 370	1 143	97 531
18 und älter	12 810	-	1 687	165	249	82	10 627
und zwar							
mit ausländischer Herkunft							
mindestens eines Elternteils.....	22 977	-	2 339	773	1 043	274	18 548
in der Familie wird vorrangig							
nicht deutsch gesprochen.....	10 553	-	1 155	372	500	147	8 379

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

15 Beendete Beratungen 2007 für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

15.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Geschlecht	Insgesamt ¹⁾	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
		Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ²⁾

15.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

Insgesamt	125 131	-	11 121	2 934	4 853	1 849	104 374
Männlich	72 899	-	6 478	1 567	2 800	1 161	60 893
Weiblich	52 232	-	4 643	1 367	2 053	688	43 481

15.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

Insgesamt	129 814	-	12 752	3 308	3 738	728	109 288
Männlich	74 659	-	7 359	1 841	2 177	470	62 812
Weiblich	55 155	-	5 393	1 467	1 561	258	46 476

15.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

Insgesamt	40 311	-	4 203	825	1 839	658	32 786
Männlich	17 722	-	1 578	346	834	379	14 585
Weiblich	22 589	-	2 625	479	1 005	279	18 201

1) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtswerten möglich.

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
16 Beendete Beratungen 2007 für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung
16.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Dauer der Hilfe/Beratung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt	295 256	50 486	98 154	64 290	34 004	17 085	16 179	6 712	5 070	2 380	815	81	5
unter 1	2 657	748	1 253	489	134	33	-	-	-	-	-	-	2
1 - 3	10 420	2 351	4 016	2 126	979	452	361	103	32	-	-	-	3
3 - 6	38 452	7 813	14 335	8 069	3 987	1 779	1 487	530	322	114	16	-	4
6 - 9	61 298	10 076	20 545	13 936	7 290	3 675	3 288	1 282	811	292	103	-	5
9 - 12	61 873	9 080	18 906	13 791	7 718	4 153	4 129	1 875	1 452	609	148	12	6
12 - 15	51 231	8 264	16 391	11 322	6 086	3 156	2 997	1 261	1 030	525	179	20	5
15 - 18	45 837	7 952	15 112	9 973	5 269	2 551	2 508	1 022	810	440	178	22	5
18 - 21	17 077	2 995	5 510	3 448	1 907	928	1 042	439	442	246	107	13	6
21 - 27	6 411	1 207	2 086	1 136	634	358	367	200	171	154	84	14	7
unter 18	271 768	46 284	90 558	59 706	31 463	15 799	14 770	6 073	4 457	1 980	624	54	5
18 und älter	23 488	4 202	7 596	4 584	2 541	1 286	1 409	639	613	400	191	27	6
und zwar													
mit ausländischer Herkunft													
mindestens eines Elternteils.....	54 951	8 945	18 056	12 244	6 615	3 223	3 083	1 281	961	394	139	10	5
in der Familie wird vorrangig													
nicht deutsch gesprochen.....	25 463	4 086	8 460	5 714	2 950	1 529	1 375	617	448	199	79	6	5
Männlich	165 280	27 790	54 355	36 303	19 185	9 749	9 334	3 842	2 878	1 336	464	44	5
unter 1	1 411	402	653	271	68	17	-	-	-	-	-	-	2
1 - 3	5 768	1 283	2 200	1 204	568	250	194	54	15	-	-	-	3
3 - 6	22 227	4 486	8 222	4 741	2 291	1 024	890	314	182	66	11	-	4
6 - 9	37 318	6 019	12 366	8 576	4 489	2 292	2 067	787	490	173	59	-	5
9 - 12	37 334	5 454	11 284	8 311	4 675	2 533	2 540	1 157	920	366	88	6	6
12 - 15	28 453	4 387	8 851	6 354	3 453	1 808	1 805	740	631	305	109	10	6
15 - 18	22 091	3 827	7 228	4 799	2 497	1 227	1 237	513	403	243	107	10	5
18 - 21	7 853	1 420	2 605	1 540	857	427	462	193	172	114	55	8	6
21 - 27	2 825	512	946	507	287	171	139	84	65	69	35	10	7
unter 18	154 602	25 858	50 804	34 256	18 041	9 151	8 733	3 565	2 641	1 153	374	26	5
18 und älter	10 678	1 932	3 551	2 047	1 144	598	601	277	237	183	90	18	6
und zwar													
mit ausländischer Herkunft													
mindestens eines Elternteils.....	31 974	5 084	10 288	7 296	3 891	1 865	1 889	780	562	242	72	5	5
in der Familie wird vorrangig													
nicht deutsch gesprochen.....	14 910	2 314	4 863	3 424	1 757	893	880	370	252	113	42	2	5
Weiblich	129 976	22 696	43 799	27 987	14 819	7 336	6 845	2 870	2 192	1 044	351	37	5
unter 1	1 246	346	600	218	66	16	-	-	-	-	-	-	2
1 - 3	4 652	1 068	1 816	922	411	202	167	49	17	-	-	-	3
3 - 6	16 225	3 327	6 113	3 328	1 696	755	597	216	140	48	5	-	4
6 - 9	23 980	4 057	8 179	5 360	2 801	1 383	1 221	495	321	119	44	-	5
9 - 12	24 539	3 626	7 622	5 480	3 043	1 620	1 589	718	532	243	60	6	6
12 - 15	22 778	3 877	7 540	4 968	2 633	1 348	1 192	521	399	220	70	10	5
15 - 18	23 746	4 125	7 884	5 174	2 772	1 324	1 271	509	407	197	71	12	5
18 - 21	9 224	1 575	2 905	1 908	1 050	501	580	246	270	132	52	5	6
21 - 27	3 586	695	1 140	629	347	187	228	116	106	85	49	4	7
unter 18	117 166	20 426	39 754	25 450	13 422	6 648	6 037	2 508	1 816	827	250	28	5
18 und älter	12 810	2 270	4 045	2 537	1 397	688	808	362	376	217	101	9	6
und zwar													
mit ausländischer Herkunft													
mindestens eines Elternteils.....	22 977	3 861	7 768	4 948	2 724	1 358	1 194	501	399	152	67	5	5
in der Familie wird vorrangig													
nicht deutsch gesprochen.....	10 553	1 772	3 597	2 290	1 193	636	495	247	196	86	37	4	5

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
16 Beendete Beratungen 2007 für junge Menschen (Familien) nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung
16.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe/Beratung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	

16.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

Insgesamt	125 131	17 988	38 769	29 449	15 683	8 297	7 792	3 257	2 431	1 071	351	43	5
Männlich	72 899	10 253	22 264	17 371	9 106	4 944	4 663	1 958	1 472	638	209	21	6
Weiblich	52 232	7 735	16 505	12 078	6 577	3 353	3 129	1 299	959	433	142	22	5

16.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

Insgesamt	129 814	26 756	47 553	25 838	13 249	6 035	5 567	2 161	1 555	771	304	25	4
Männlich	74 659	15 226	27 178	14 958	7 758	3 486	3 295	1 237	878	445	182	16	4
Weiblich	55 155	11 530	20 375	10 880	5 491	2 549	2 272	924	677	326	122	9	4

16.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

Insgesamt	40 311	5 742	11 832	9 003	5 072	2 753	2 820	1 294	1 084	538	160	13	6
Männlich	17 722	2 311	4 913	3 974	2 321	1 319	1 376	647	528	253	73	7	7
Weiblich	22 589	3 431	6 919	5 029	2 751	1 434	1 444	647	556	285	87	6	6

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 17 Beendete Beratungen 2007 für junge Menschen (Familien) nach dem Hauptgrund der Gewährung der Beratung,
 Dauer und Intensität der Beratung

17.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durch- schnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 524	220	501	324	180	104	91	37	38	29	6
2	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	6 063	1 008	1 992	1 333	668	341	320	157	125	119	6
3	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	10 492	1 885	3 400	2 129	1 125	581	653	283	232	204	6
4	Personensorgeberechtigten.....	36 044	6 185	12 115	8 032	4 159	2 065	1 823	730	577	358	5
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	20 040	3 475	6 497	4 139	2 296	1 253	1 175	508	408	289	5
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	86 349	14 412	28 128	18 845	10 239	5 268	5 029	2 052	1 472	904	5
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	38 422	6 468	12 610	8 721	4 533	2 231	2 043	849	609	358	5
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	44 759	7 985	15 143	9 413	5 094	2 458	2 339	1 025	780	522	5
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	51 563	8 848	17 768	11 354	5 710	2 784	2 706	1 071	829	493	5
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zusammen.....	295 256	50 486	98 154	64 290	34 004	17 085	16 179	6 712	5 070	3 276	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis zu 5												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	824	196	370	156	67	17	12	2	2	2	2
13	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	3 325	859	1 472	611	230	62	47	16	10	18	3
14	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	5 429	1 644	2 445	804	321	88	68	19	16	24	2
15	Personensorgeberechtigten.....	21 492	5 547	9 264	4 067	1 632	492	293	70	57	70	3
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	10 965	3 103	4 780	1 818	766	239	173	40	26	20	2
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	48 395	12 880	21 055	8 680	3 580	1 071	691	196	116	126	2
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	20 745	5 669	9 051	3 719	1 496	379	276	65	42	48	2
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	24 583	6 904	10 766	4 100	1 709	487	368	103	75	71	2
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	26 166	7 057	11 623	4 637	1 746	509	367	99	64	64	2
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Zusammen.....	161 924	43 859	70 826	28 592	11 547	3 344	2 295	610	408	443	2
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	291	19	91	89	39	25	18	5	3	2	5
24	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	1 242	115	371	415	175	82	51	18	3	12	5
25	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	2 087	179	654	718	262	133	93	24	8	16	5
26	Personensorgeberechtigten.....	7 122	493	2 152	2 374	1 138	498	323	70	49	25	5
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	4 087	310	1 306	1 337	596	260	183	52	30	13	5
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	17 685	1 227	5 323	5 813	2 821	1 238	859	214	111	79	5
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	8 323	642	2 676	2 801	1 223	522	316	81	29	33	4
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	9 805	883	3 325	2 948	1 441	593	400	111	68	36	4
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	13 307	1 428	4 705	3 981	1 732	738	498	114	68	43	4
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Zusammen.....	63 949	5 296	20 603	20 476	9 427	4 089	2 741	689	369	259	5

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 17 Beendete Beratungen 2007 für junge Menschen (Familien) nach dem Hauptgrund der Gewährung der Beratung,
 Dauer und Intensität der Beratung

17.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durch- schnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	213	3	34	63	41	33	28	7	4	-	7
35	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	811	24	112	223	175	93	99	43	26	16	9
36	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	1 443	31	235	454	301	165	158	55	35	9	7
37	Personensorgeberechtigten.....	4 313	100	542	1 227	929	646	550	182	90	47	8
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 775	43	347	787	638	452	319	104	59	26	8
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	11 538	222	1 393	3 308	2 583	1 689	1 525	505	227	86	8
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	5 342	115	713	1 643	1 203	756	586	194	96	36	8
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	5 883	153	869	1 861	1 249	722	636	223	127	43	7
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	7 139	293	1 232	2 156	1 502	834	691	252	130	49	7
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Zusammen.....	39 457	984	5 477	11 722	8 621	5 390	4 592	1 565	794	312	8
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	196	2	6	16	33	29	33	23	29	25	19
46	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	685	10	37	84	88	104	123	80	86	73	17
47	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	1 533	31	66	153	241	195	334	185	173	155	17
48	Personensorgeberechtigten.....	3 117	45	157	364	460	429	657	408	381	216	16
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 213	19	64	197	296	302	500	312	293	230	19
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	8 731	83	357	1 044	1 255	1 270	1 954	1 137	1 018	613	16
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	4 012	42	170	558	611	574	865	509	442	241	15
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	4 488	45	183	504	695	656	935	588	510	372	16
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	4 951	70	208	580	730	703	1 150	606	567	337	16
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Zusammen.....	29 926	347	1 248	3 500	4 409	4 262	6 551	3 848	3 499	2 262	16

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 17 Beendete Beratungen 2007 für junge Menschen (Familien) nach dem Hauptgrund der Gewährung der Beratung,
 Dauer und Intensität der Beratung

17.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
17.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind) Insgesamt												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	679	84	201	150	91	56	54	14	17	12	6
2	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	2 745	386	793	637	351	175	177	89	74	63	6
3	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	3 719	598	1 070	824	446	247	263	120	79	72	6
4	Personensorgeberechtigten.....	15 506	2 279	4 813	3 659	1 962	1 069	903	382	287	152	5
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	6 295	869	1 876	1 406	788	458	416	207	163	112	6
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	30 790	4 158	8 930	7 253	4 025	2 263	2 142	932	687	400	6
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	17 766	2 414	5 427	4 432	2 330	1 224	1 065	414	303	157	5
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	19 350	2 945	6 220	4 421	2 429	1 191	1 118	462	342	222	5
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	28 281	4 255	9 439	6 667	3 261	1 614	1 654	637	479	275	5
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zusammen.....	125 131	17 988	38 769	29 449	15 683	8 297	7 792	3 257	2 431	1 465	5
17.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln) Insgesamt												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	532	89	207	100	48	29	25	11	12	11	5
13	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	2 227	438	845	453	209	97	90	35	30	30	4
14	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	3 856	856	1 461	691	349	158	175	71	50	45	4
15	Personensorgeberechtigten.....	18 756	3 721	6 833	3 947	1 947	859	767	283	226	173	4
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	11 390	2 268	3 902	2 250	1 210	635	598	215	178	134	5
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	47 545	9 202	16 857	9 738	5 125	2 420	2 324	881	605	393	4
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	14 218	3 118	5 370	2 775	1 437	572	495	221	142	88	4
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	15 701	3 582	6 033	2 900	1 428	611	589	247	182	129	4
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	15 589	3 482	6 045	2 984	1 496	654	504	197	130	97	4
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Zusammen.....	129 814	26 756	47 553	25 838	13 249	6 035	5 567	2 161	1 555	1 100	4
17.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen Insgesamt												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	313	47	93	74	41	19	12	12	9	6	6
24	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	1 091	184	354	243	108	69	53	33	21	26	6
25	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	2 917	431	869	614	330	176	215	92	103	87	7
26	Personensorgeberechtigten.....	1 782	185	469	426	250	137	153	65	64	33	7
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 355	338	719	483	298	160	161	86	67	43	6
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	8 014	1 052	2 341	1 854	1 089	585	563	239	180	111	6
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	6 438	936	1 813	1 514	766	435	483	214	164	113	6
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	9 708	1 458	2 890	2 092	1 237	656	632	316	256	171	6
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	7 693	1 111	2 284	1 703	953	516	548	237	220	121	6
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Zusammen.....	40 311	5 742	11 832	9 003	5 072	2 753	2 820	1 294	1 084	711	6

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 18 Beratungen 2007 für junge Menschen (Familien) nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Beratung
 18.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII Insgesamt

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Insgesamt												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	219 741	37 316	72 578	46 953	25 067	13 122	12 606	5 368	4 081	2 650	5
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	42 725	7 445	14 718	10 090	5 120	2 144	1 878	636	441	253	4
3	davon durch											
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	36 760	6 441	12 751	8 715	4 408	1 786	1 554	526	370	209	4
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	3 041	484	937	697	386	208	201	62	47	19	5
5	den Minderjährigen.....	2 924	520	1 030	678	326	150	123	48	24	25	4
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels....	1 300	258	385	252	128	89	99	30	33	26	6
8	Sonstige Gründe.....	31 490	5 467	10 473	6 995	3 689	1 730	1 596	678	515	347	5
9	Insgesamt.....	295 256	50 486	98 154	64 290	34 004	17 085	16 179	6 712	5 070	3 276	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis 5												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	115 089	32 189	51 244	19 278	7 398	2 307	1 616	429	302	326	2
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	26 587	6 546	11 208	5 370	2 383	557	361	77	37	48	3
12	davon durch											
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	23 135	5 666	9 757	4 707	2 097	472	299	64	28	45	3
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	1 742	432	702	345	149	57	38	10	9	-	3
14	den Minderjährigen.....	1 710	448	749	318	137	28	24	3	-	3	2
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels....	664	222	292	95	38	6	7	2	-	2	2
17	Sonstige Gründe.....	19 584	4 902	8 082	3 849	1 728	474	311	102	69	67	3
18	Zusammen.....	161 924	43 859	70 826	28 592	11 547	3 344	2 295	610	408	443	2
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	49 452	4 106	16 092	15 734	7 302	3 147	2 045	532	289	205	5
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	8 596	724	2 691	2 856	1 275	518	378	88	39	27	4
21	davon durch											
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	7 371	624	2 295	2 454	1 094	447	323	80	31	23	4
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	585	39	175	184	98	37	39	5	6	2	5
23	den Minderjährigen.....	640	61	221	218	83	34	16	3	2	2	4
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels....	240	25	59	84	32	20	15	2	2	1	5
26	Sonstige Gründe.....	5 661	441	1 761	1 802	818	404	303	67	39	26	5
27	Zusammen.....	63 949	5 296	20 603	20 476	9 427	4 089	2 741	689	369	259	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	31 070	749	4 273	9 222	6 835	4 255	3 632	1 252	616	236	8
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 635	135	682	1 433	985	637	514	144	77	28	7
30	davon durch											
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3 889	118	581	1 209	817	519	430	124	68	23	7
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	406	12	49	119	97	62	51	9	6	1	7
32	den Minderjährigen.....	340	5	52	105	71	56	33	11	3	4	7
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels....	184	11	24	49	30	34	27	5	3	1	8
35	Sonstige Gründe.....	3 568	89	498	1 018	771	464	419	164	98	47	8
36	Zusammen.....	39 457	984	5 477	11 722	8 621	5 390	4 592	1 565	794	312	8
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	24 130	272	969	2 719	3 532	3 413	5 313	3 155	2 874	1 883	16
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 907	40	137	431	477	432	625	327	288	150	14
39	davon durch											
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 365	33	118	345	400	348	502	258	243	118	14
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	308	1	11	49	42	52	73	38	26	16	15
41	den Minderjährigen.....	234	6	8	37	35	32	50	31	19	16	15
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels....	212	-	10	24	28	29	50	21	28	22	17
44	Sonstige Gründe.....	2 677	35	132	326	372	388	563	345	309	207	16
45	Zusammen.....	29 926	347	1 248	3 500	4 409	4 262	6 551	3 848	3 499	2 262	16

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 18 Beratungen 2007 für junge Menschen (Familien) nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Beratung
 18.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII Insgesamt

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
18.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind) Insgesamt												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	95 210	13 468	29 304	22 071	11 923	6 466	6 152	2 679	1 971	1 176	6
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	16 625	2 612	5 407	4 192	2 056	958	849	259	183	109	5
3	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen											
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	14 556	2 305	4 773	3 687	1 793	819	716	216	156	91	4
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	1 127	144	312	288	158	86	87	26	19	7	5
5	den Minderjährigen.....	942	163	322	217	105	53	46	17	8	11	5
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels....	564	96	133	134	57	50	50	12	17	15	7
8	Sonstige Gründe.....	12 732	1 812	3 925	3 052	1 647	823	741	307	260	165	5
9	Insgesamt.....	125 131	17 988	38 769	29 449	15 683	8 297	7 792	3 257	2 431	1 465	5
18.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln) Insgesamt												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	95 371	19 973	35 036	18 353	9 410	4 567	4 264	1 643	1 229	896	4
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	19 557	3 751	7 186	4 394	2 251	814	686	247	149	79	4
12	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen											
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	17 730	3 393	6 551	3 999	2 036	726	599	225	130	71	4
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	1 439	281	494	309	174	70	73	17	15	6	4
14	den Minderjährigen.....	388	77	141	86	41	18	14	5	4	2	4
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels....	545	130	196	89	48	29	30	8	9	6	4
17	Sonstige Gründe.....	14 341	2 902	5 135	3 002	1 540	625	587	263	168	119	4
18	Zusammen.....	129 814	26 756	47 553	25 838	13 249	6 035	5 567	2 161	1 555	1 100	4
18.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen Insgesamt												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	29 160	3 875	8 238	6 529	3 734	2 089	2 190	1 046	881	578	7
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 543	1 082	2 125	1 504	813	372	343	130	109	65	5
21	davon durch											
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen											
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 474	743	1 427	1 029	579	241	239	85	84	47	5
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	475	59	131	100	54	52	41	19	13	6	7
23	den Minderjährigen.....	1 594	280	567	375	180	79	63	26	12	12	4
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels....	191	32	56	29	23	10	19	10	7	5	7
26	Sonstige Gründe.....	4 417	753	1 413	941	502	282	268	108	87	63	5
27	Zusammen.....	40 311	5 742	11 832	9 003	5 072	2 753	2 820	1 294	1 084	711	6

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	395 553	49 921	51 608	20 204	10 194	2 560	6 132
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	4 807	1 023	448	474	141	49	26
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	295 035	36 376	38 499	14 869	6 565	1 571	3 261
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 813	2 120	437	497	94	2	219
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	20 442	2 417	2 881	805	799	240	1 280
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 655	1 329	1 335	292	285	65	35
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	13 080	1 720	1 816	407	336	184	342
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	28 706	2 679	2 711	2 236	1 227	324	782
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 186	442	289	280	116	58	146
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	13 829	1 815	3 192	344	631	67	41
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	39 508	5 126	3 395	2 272	1 495	626	868
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	7 819	717	371	106	243	82	2
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	31 689	4 409	3 024	2 166	1 252	544	866
14	Insgesamt	435 061	55 047	55 003	22 476	11 689	3 186	7 000
Hilfen/Beratungen								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	308 044	40 367	41 383	14 323	8 943	1 960	5 296
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	6 214	1 477	555	627	127	33	26
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	127 507	15 894	17 604	6 144	2 497	557	1 849
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 336	2 495	334	544	69	2	150
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	20 302	2 570	3 228	660	703	198	868
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	15 153	2 641	2 275	439	422	65	48
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	49 673	6 150	6 044	1 413	1 643	533	804
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	52 793	4 995	5 220	3 719	2 365	444	1 372
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 323	504	352	229	84	51	103
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	25 743	3 641	5 771	548	1 033	77	76
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	50 509	6 708	4 512	2 537	1 862	587	1 028
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	8 924	699	396	103	199	60	1
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	41 585	6 009	4 116	2 434	1 663	527	1 027
28	Insgesamt	358 553	47 075	45 895	16 860	10 805	2 547	6 324

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	

Hilfen/Beratungen

29 844	5 483	41 235	100 262	19 820	3 188	17 262	10 398	17 688	9 754	322 258	53 091	1
849	51	284	587	219	81	203	126	232	14	3 798	535	2
22 014	2 558	29 973	80 746	13 827	1 607	13 188	7 958	14 298	7 725	242 172	37 994	3
487	177	1 269	1 121	670	76	163	181	143	157	6 544	772	4
1 132	1 104	2 985	2 775	1 253	345	1 002	533	428	463	15 736	3 901	5
830	187	869	1 599	561	165	305	265	303	230	7 091	1 272	6
777	298	1 468	2 975	673	224	488	335	751	286	10 930	1 743	7
2 302	953	2 684	6 848	1 640	544	1 363	828	874	711	21 388	5 082	8
260	48	303	935	112	29	51	14	91	12	2 665	241	9
1 193	107	1 400	2 676	865	117	499	158	568	156	11 934	1 551	10
2 498	1 238	3 965	10 819	1 963	700	1 739	660	1 375	769	31 335	5 901	11
318	22	248	4 527	88	255	223	11	339	267	6 947	766	12
2 180	1 216	3 717	6 292	1 875	445	1 516	649	1 036	502	24 388	5 135	13
32 342	6 721	45 200	111 081	21 783	3 888	19 001	11 058	19 063	10 523	353 593	58 992	14

am 31.12.

25 938	5 804	31 666	73 035	15 950	4 010	13 041	7 094	12 387	6 847	251 992	41 729	15
1 478	47	348	569	230	102	173	116	298	8	5 116	471	16
9 697	1 108	12 173	36 269	5 720	734	5 896	2 411	5 698	3 256	106 195	15 168	17
483	147	1 251	748	543	105	104	111	170	80	6 281	511	18
1 362	1 007	2 921	2 784	1 280	469	846	546	420	440	16 100	3 542	19
1 575	353	1 455	2 528	1 109	345	521	503	471	403	12 512	2 202	20
3 296	1 285	5 688	12 064	2 577	817	2 117	1 473	2 709	1 060	40 682	7 578	21
4 780	1 624	4 980	12 364	2 945	1 138	2 433	1 623	1 505	1 286	39 743	9 331	22
348	38	346	914	138	59	48	10	75	24	2 890	204	23
2 919	195	2 504	4 795	1 408	241	903	301	1 041	290	22 473	2 722	24
3 541	1 936	4 886	13 776	2 558	875	2 136	1 024	1 639	904	40 110	7 862	25
372	22	249	5 741	42	234	207	20	365	214	8 159	662	26
3 169	1 914	4 637	8 035	2 516	641	1 929	1 004	1 274	690	31 951	7 200	27
29 479	7 740	36 552	86 811	18 508	4 885	15 177	8 118	14 026	7 751	292 102	49 591	28

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt	295 035	36 376	38 499	14 869	6 565	1 571	3 261
2	unter 1	4 354	441	564	458	107	20	44
3	1 - 3	12 545	1 192	1 603	1 140	371	77	205
4	3 - 6	43 653	5 180	6 134	2 477	1 031	335	480
5	6 - 9	64 362	7 854	8 654	2 684	1 364	332	669
6	9 - 12	59 253	7 324	7 948	2 391	1 197	262	596
7	12 - 15	50 355	6 247	6 525	2 186	1 024	271	620
8	15 - 18	41 708	5 292	5 122	2 234	1 061	232	524
9	18 - 21	13 908	1 893	1 453	871	314	42	119
10	21 - 27	4 897	953	496	428	96	-	4
11	unter 18	276 230	33 530	36 550	13 570	6 155	1 529	3 138
12	18 und älter	18 805	2 846	1 949	1 299	410	42	123
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	55 486	9 498	8 005	4 336	321	454	1 040
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	24 775	3 312	3 291	2 429	173	268	525
Beratungen								
15	Insgesamt	127 507	15 894	17 604	6 144	2 497	557	1 849
16	unter 1	1 114	124	185	116	27	2	11
17	1 - 3	4 179	387	578	419	116	20	86
18	3 - 6	16 087	1 929	2 246	992	328	115	216
19	6 - 9	27 546	3 360	3 843	1 238	541	139	399
20	9 - 12	29 430	3 500	4 191	1 103	506	118	381
21	12 - 15	22 836	2 795	3 209	932	444	92	333
22	15 - 18	17 759	2 384	2 345	812	346	59	336
23	18 - 21	6 172	901	742	348	139	11	77
24	21 - 27	2 384	514	265	184	50	1	10
25	unter 18	118 951	14 479	16 597	5 612	2 308	545	1 762
26	18 und älter	8 556	1 415	1 007	532	189	12	87
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	24 539	4 337	3 769	1 865	132	170	608
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	10 495	1 511	1 566	1 022	58	89	280
Beendete								
29	Insgesamt	295 256	36 291	38 266	15 179	6 830	1 741	3 191
30	unter 1	2 657	259	297	271	67	18	25
31	1 - 3	10 420	988	1 330	1 083	315	69	143
32	3 - 6	38 452	4 469	5 319	2 459	941	294	443
33	6 - 9	61 298	7 375	8 398	2 644	1 409	366	624
34	9 - 12	61 873	7 633	8 277	2 423	1 269	323	611
35	12 - 15	51 231	6 352	6 435	2 194	1 047	305	578
36	15 - 18	45 837	5 717	5 670	2 560	1 228	290	581
37	18 - 21	17 077	2 331	1 865	1 011	420	75	173
38	21 - 27	6 411	1 167	675	534	134	1	13
39	unter 18	271 768	32 793	35 726	13 634	6 276	1 665	3 005
40	18 und älter	23 488	3 498	2 540	1 545	554	76	186
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	54 951	9 123	7 940	4 410	313	467	986
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	25 463	3 168	3 372	2 605	171	257	488

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Beratungen												
22 014	2 558	29 973	80 746	13 827	1 607	13 188	7 958	14 298	7 725	242 172	37 994	1
296	59	340	840	239	30	209	177	296	234	3 110	786	2
1 034	151	1 111	2 682	475	115	790	352	746	501	9 240	2 165	3
3 172	423	3 861	11 141	2 253	265	2 446	1 283	1 876	1 296	34 697	6 479	4
4 640	500	6 371	18 389	3 064	322	3 245	1 907	2 607	1 760	52 902	8 776	5
4 380	435	5 816	17 768	3 034	272	2 335	1 442	2 687	1 366	50 087	6 775	6
3 973	395	5 538	14 401	2 440	294	1 660	1 010	2 822	949	43 131	5 038	7
3 158	433	4 611	10 718	1 809	254	1 709	1 170	2 293	1 088	34 013	5 461	8
974	134	1 626	3 446	443	54	758	612	748	421	10 798	2 239	9
387	28	699	1 361	70	1	36	5	223	110	4 194	275	
20 653	2 396	27 648	75 939	13 314	1 552	12 394	7 341	13 327	7 194	227 180	35 480	10
1 361	162	2 325	4 807	513	55	794	617	971	531	14 992	2 514	11
												12
5 882	130	4 466	15 969	2 278	179	859	426	1 306	337	49 077	2 073	13
2 943	56	1 544	7 661	912	84	236	418	681	242	21 221	1 125	14
am 31.12.												
9 697	1 108	12 173	36 269	5 720	734	5 896	2 411	5 698	3 256	106 195	15 168	15
79	7	77	217	48	4	49	21	83	64	830	168	16
366	37	319	867	128	36	286	88	261	185	3 048	712	17
1 279	152	1 269	4 277	712	97	971	327	682	495	12 822	2 273	18
2 042	212	2 545	8 124	1 160	135	1 417	618	1 023	750	22 770	3 538	19
2 161	264	2 766	9 198	1 483	149	1 218	553	1 179	660	25 126	3 201	20
1 752	199	2 386	6 661	1 125	146	799	374	1 128	461	19 627	2 277	21
1 411	180	1 829	4 787	804	124	703	293	917	429	14 996	1 951	22
412	52	727	1 493	222	40	418	111	317	162	4 942	882	23
195	5	255	645	38	3	35	26	108	50	2 034	166	
9 090	1 051	11 191	34 131	5 460	691	5 443	2 274	5 273	3 044	99 219	14 120	24
607	57	982	2 138	260	43	453	137	425	212	6 976	1 048	25
												26
2 738	53	1 820	6 890	960	73	390	97	484	153	21 849	825	27
1 271	19	614	3 204	364	39	96	66	222	74	9 160	313	28
Beratungen												
22 411	2 350	30 368	81 152	13 786	1 701	12 730	7 927	13 789	7 544	242 696	37 381	29
168	37	229	571	169	21	111	131	155	128	1 912	474	30
841	118	951	2 153	403	101	599	311	587	428	7 566	1 771	31
2 821	343	3 510	9 509	2 006	273	2 088	1 140	1 700	1 137	30 344	5 649	32
4 435	434	6 181	17 341	2 960	350	2 977	1 749	2 437	1 618	50 467	8 187	33
4 648	404	6 131	18 937	3 011	320	2 385	1 480	2 597	1 424	52 488	6 962	34
4 161	381	5 574	15 013	2 514	294	1 703	985	2 695	1 000	43 921	5 116	35
3 538	433	5 064	11 805	2 043	260	1 836	1 274	2 439	1 099	37 407	5 870	36
1 286	170	1 888	4 147	547	78	926	704	905	551	13 295	2 771	37
513	30	840	1 676	133	4	105	153	274	159	5 296	581	38
20 612	2 150	27 640	75 329	13 106	1 619	11 699	7 070	12 610	6 834	224 105	34 029	39
1 799	200	2 728	5 823	680	82	1 031	857	1 179	710	18 591	3 352	40
5 735	107	4 334	16 336	2 143	168	855	476	1 247	311	48 479	2 062	41
3 100	56	1 566	7 959	894	72	240	515	743	257	21 619	1 239	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt	164 945	20 482	21 999	7 886	3 492	968	1 897
2	unter 1	2 312	230	287	251	58	10	22
3	1 - 3	6 868	648	872	612	199	45	115
4	3 - 6	25 606	3 080	3 670	1 394	594	226	281
5	6 - 9	39 084	4 789	5 325	1 565	759	209	421
6	9 - 12	35 682	4 475	4 786	1 380	670	161	362
7	12 - 15	27 035	3 459	3 596	1 081	547	161	354
8	15 - 18	19 595	2 463	2 449	1 042	465	131	266
9	18 - 21	6 569	893	778	383	148	25	74
10	21 - 27	2 194	445	236	178	52	-	2
11	unter 18	156 182	19 144	20 985	7 325	3 292	943	1 821
12	18 und älter	8 763	1 338	1 014	561	200	25	76
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	32 213	5 548	4 664	2 418	182	278	624
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	14 473	1 988	1 946	1 350	107	165	315
Beratungen								
15	Insgesamt	72 283	8 986	10 176	3 269	1 315	334	1 068
16	unter 1	595	62	97	63	14	-	5
17	1 - 3	2 224	205	308	217	63	12	46
18	3 - 6	9 474	1 140	1 332	547	198	75	133
19	6 - 9	16 944	2 076	2 413	716	284	84	247
20	9 - 12	17 898	2 143	2 568	599	286	78	241
21	12 - 15	12 811	1 589	1 767	516	241	45	191
22	15 - 18	8 394	1 112	1 155	382	152	31	159
23	18 - 21	2 851	416	401	147	56	8	43
24	21 - 27	1 092	243	135	82	21	1	3
25	unter 18	68 340	8 327	9 640	3 040	1 238	325	1 022
26	18 und älter	3 943	659	536	229	77	9	46
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	14 372	2 534	2 178	1 031	70	97	358
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 247	913	916	592	25	55	168
Beendete								
29	Insgesamt	165 280	20 458	21 825	8 109	3 660	1 090	1 828
30	unter 1	1 411	134	151	153	35	10	16
31	1 - 3	5 768	545	719	599	170	39	76
32	3 - 6	22 227	2 658	3 127	1 388	524	196	235
33	6 - 9	37 318	4 541	5 135	1 530	808	247	405
34	9 - 12	37 334	4 649	4 988	1 446	729	211	362
35	12 - 15	28 453	3 592	3 679	1 091	586	183	337
36	15 - 18	22 091	2 731	2 773	1 226	558	165	291
37	18 - 21	7 853	1 045	929	458	188	39	98
38	21 - 27	2 825	563	324	218	62	-	8
39	unter 18	154 602	18 850	20 572	7 433	3 410	1 051	1 722
40	18 und älter	10 678	1 608	1 253	676	250	39	106
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	31 974	5 354	4 637	2 470	179	303	589
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	14 910	1 904	1 995	1 452	113	168	287

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Beratungen												
12 584	1 319	16 263	46 194	7 587	870	7 131	4 554	7 611	4 108	136 455	20 604	1
159	28	177	466	126	21	125	91	147	114	1 645	416	2
566	78	626	1 523	251	60	400	215	385	273	5 091	1 165	3
1 951	246	2 135	6 625	1 304	160	1 410	787	1 022	721	20 454	3 758	4
2 861	295	3 859	11 337	1 796	166	1 963	1 192	1 486	1 061	32 249	5 270	5
2 668	238	3 474	10 968	1 769	165	1 315	872	1 595	784	30 423	3 879	6
2 120	201	2 924	7 892	1 243	151	883	520	1 429	474	23 329	2 625	7
1 534	164	2 119	5 195	843	124	706	571	1 068	455	16 192	2 361	8
505	62	735	1 571	211	23	314	305	366	176	5 181	1 005	9
220	7	214	617	44	-	15	1	113	50	1 891	125	
11 859	1 250	15 314	44 006	7 332	847	6 802	4 248	7 132	3 882	129 383	19 474	10
725	69	949	2 188	255	23	329	306	479	226	7 072	1 130	11
												12
3 472	78	2 448	9 435	1 309	105	478	269	719	186	28 602	1 193	13
1 746	28	857	4 530	537	47	131	227	370	129	12 501	622	14
am 31.12.												
5 718	602	6 801	21 132	3 159	423	3 143	1 408	3 037	1 712	60 834	8 180	15
45	2	46	117	25	3	32	10	42	32	442	90	16
191	17	185	469	72	18	143	53	127	98	1 633	374	17
796	91	708	2 567	427	65	539	214	362	280	7 605	1 322	18
1 286	127	1 562	5 139	671	75	855	397	585	427	14 138	2 090	19
1 386	160	1 646	5 764	866	89	688	330	681	373	15 462	1 837	20
978	106	1 376	3 825	617	87	420	218	598	237	11 073	1 222	21
718	74	839	2 326	349	69	307	124	420	177	7 178	834	22
204	24	335	652	112	17	142	52	173	69	2 361	343	23
114	1	104	273	20	-	17	10	49	19	942	68	
5 400	577	6 362	20 207	3 027	406	2 984	1 346	2 815	1 624	57 531	7 769	24
318	25	439	925	132	17	159	62	222	88	3 303	411	25
												26
1 652	37	1 045	4 160	541	42	213	59	270	85	3 208	464	27
774	11	350	1 962	203	24	52	41	125	36	5 490	165	28
Beratungen												
12 700	1 228	16 557	46 596	7 550	913	6 781	4 584	7 344	4 057	136 861	20 310	29
89	19	116	313	87	13	64	66	80	65	1 009	249	30
467	57	528	1 256	203	56	322	177	319	235	4 208	961	31
1 651	198	1 943	5 657	1 125	151	1 162	685	905	622	17 648	3 191	32
2 725	264	3 742	10 694	1 762	193	1 786	1 102	1 404	980	30 848	4 940	33
2 785	220	3 725	11 647	1 755	181	1 345	901	1 547	843	31 850	4 038	34
2 306	204	3 018	8 591	1 332	157	921	530	1 402	524	24 597	2 765	35
1 744	182	2 387	5 845	978	125	781	672	1 143	490	18 182	2 683	36
668	76	833	1 872	237	36	364	372	405	233	6 162	1 233	37
265	8	265	721	71	1	36	79	139	65	2 357	250	38
11 767	1 144	15 459	44 003	7 242	876	6 381	4 133	6 800	3 759	128 342	18 827	39
933	84	1 098	2 593	308	37	400	451	544	298	8 519	1 483	40
3 338	64	2 380	9 676	1 259	112	469	299	679	166	28 327	1 177	41
1 812	27	876	4 741	549	44	133	288	389	132	15 407	693	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt	130 090	15 894	16 500	6 983	3 073	603	1 364
2	unter 1	2 042	211	277	207	49	10	22
3	1 - 3	5 677	544	731	528	172	32	90
4	3 - 6	18 047	2 100	2 464	1 083	437	109	199
5	6 - 9	25 278	3 065	3 329	1 119	605	123	248
6	9 - 12	23 571	2 849	3 162	1 011	527	101	234
7	12 - 15	23 320	2 788	2 929	1 105	477	110	266
8	15 - 18	22 113	2 829	2 673	1 192	596	101	258
9	18 - 21	7 339	1 000	675	488	166	17	45
10	21 - 27	2 703	508	260	250	44	-	2
11	unter 18	120 048	14 386	15 565	6 245	2 863	586	1 317
12	18 und älter	10 042	1 508	935	738	210	17	47
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	23 273	3 950	3 341	1 918	139	176	416
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	10 302	1 324	1 345	1 079	66	103	210
Beratungen								
15	Insgesamt	55 224	6 908	7 428	2 875	1 182	223	781
16	unter 1	519	62	88	53	13	2	6
17	1 - 3	1 955	182	270	202	53	8	40
18	3 - 6	6 613	789	914	445	130	40	83
19	6 - 9	10 602	1 284	1 430	522	257	55	152
20	9 - 12	11 532	1 357	1 623	504	220	40	140
21	12 - 15	10 025	1 206	1 442	416	203	47	142
22	15 - 18	9 365	1 272	1 190	430	194	28	177
23	18 - 21	3 321	485	341	201	83	3	34
24	21 - 27	1 292	271	130	102	29	-	7
25	unter 18	50 611	6 152	6 957	2 572	1 070	220	740
26	18 und älter	4 613	756	471	303	112	3	41
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	10 167	1 803	1 591	834	62	73	250
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 248	598	650	430	33	34	112
Beendete								
29	Insgesamt	129 976	15 833	16 441	7 070	3 170	651	1 363
30	unter 1	1 246	125	146	118	32	8	9
31	1 - 3	4 652	443	611	484	145	30	67
32	3 - 6	16 225	1 811	2 192	1 071	417	98	208
33	6 - 9	23 980	2 834	3 263	1 114	601	119	219
34	9 - 12	24 539	2 984	3 289	977	540	112	249
35	12 - 15	22 778	2 760	2 756	1 103	461	122	241
36	15 - 18	23 746	2 986	2 897	1 334	670	125	290
37	18 - 21	9 224	1 286	936	553	232	36	75
38	21 - 27	3 586	604	351	316	72	1	5
39	unter 18	117 166	13 943	15 154	6 201	2 866	614	1 283
40	18 und älter	12 810	1 890	1 287	869	304	37	80
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	22 977	3 769	3 303	1 940	134	164	397
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	10 553	1 264	1 377	1 153	58	89	201

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Beratungen												
9 430	1 239	13 710	34 552	6 240	737	6 057	3 404	6 687	3 617	105 717	17 390	1
137	31	163	374	113	9	84	86	149	120	1 465	370	2
468	73	485	1 159	224	55	390	137	361	228	4 149	1 000	3
1 221	177	1 726	4 516	949	105	1 036	496	854	575	14 243	2 721	4
1 779	205	2 512	7 052	1 268	156	1 282	715	1 121	699	20 653	3 506	5
1 712	197	2 342	6 800	1 265	107	1 020	570	1 092	582	19 664	2 896	6
1 853	194	2 614	6 509	1 197	143	777	490	1 393	475	19 802	2 413	7
1 624	269	2 492	5 523	966	130	1 003	599	1 225	633	17 821	3 100	8
469	72	891	1 875	232	31	444	307	382	245	5 617	1 234	9
167	21	485	744	26	1	21	4	110	60	2 303	150	
8 794	1 146	12 334	31 933	5 982	705	5 592	3 093	6 195	3 312	97 797	16 006	10
636	93	1 376	2 619	258	32	465	311	492	305	7 920	1 384	11
												12
2 410	52	2 018	6 534	969	74	381	157	587	151	5 370	880	13
1 197	28	687	3 131	375	37	105	191	311	113	8 720	503	14
am 31.12.												
3 979	506	5 372	15 137	2 561	311	2 753	1 003	2 661	1 544	45 361	6 988	15
34	5	31	100	23	1	17	11	41	32	388	78	16
175	20	134	398	56	18	143	35	134	87	1 415	338	17
483	61	561	1 710	285	32	432	113	320	215	5 217	951	18
756	85	983	2 985	489	60	562	221	438	323	8 632	1 448	19
775	104	1 120	3 434	617	60	530	223	498	287	9 664	1 364	20
774	93	1 010	2 836	508	59	379	156	530	224	8 554	1 055	21
693	106	990	2 461	455	55	396	169	497	252	7 818	1 117	22
208	28	392	841	110	23	276	59	144	93	2 581	539	23
81	4	151	372	18	3	18	16	59	31	1 092	98	
3 690	474	4 829	13 924	2 433	285	2 459	928	2 458	1 420	41 688	6 351	24
289	32	543	1 213	128	26	294	75	203	124	3 673	637	25
												26
1 086	16	775	2 730	419	31	177	38	214	68	2 342	361	27
497	8	264	1 242	161	15	44	25	97	38	3 670	148	28
Beratungen												
9 711	1 122	13 811	34 556	6 236	788	5 949	3 343	6 445	3 487	105 835	17 071	29
79	18	113	258	82	8	47	65	75	63	903	225	30
374	61	423	897	200	45	277	134	268	193	3 358	810	31
1 170	145	1 567	3 852	881	122	926	455	795	515	12 696	2 458	32
1 710	170	2 439	6 647	1 198	157	1 191	647	1 033	638	19 619	3 247	33
1 863	184	2 406	7 290	1 256	139	1 040	579	1 050	581	20 638	2 924	34
1 855	177	2 556	6 422	1 182	137	782	455	1 293	476	19 324	2 351	35
1 794	251	2 677	5 960	1 065	135	1 055	602	1 296	609	19 225	3 187	36
618	94	1 055	2 275	310	42	562	332	500	318	7 133	1 538	37
248	22	575	955	62	3	69	74	135	94	2 939	331	38
8 845	1 006	12 181	31 326	5 864	743	5 318	2 937	5 810	3 075	95 763	15 202	39
866	116	1 630	3 230	372	45	631	406	635	412	10 072	1 869	40
2 397	43	1 954	6 660	884	56	386	177	568	145	20 152	885	41
1 288	29	690	3 218	345	28	107	227	354	125	10 780	546	42